



COVID-Impfungen in der Großsporthalle nur mit Termin

BürgerInnen über 70 Jahre sollten sich melden

Engen. Aufgrund der sehr hohen Nachfrage nach Impfungen und aus Rücksicht auf die älteren BürgerInnen wird der mobile Impftag für die Impfung gegen COVID-19 in Engen am Samstag, 11. Dezember, in der Großsporthalle, Jahnstraße 32, nicht wie geplant ohne Terminvergabe durchgeführt, sondern nur mit Terminen. Alle BürgerInnen, die über 70 Jahre alt sind, werden aufgefordert, sich für einen Termin unter Telefon 07733/502-258 anzumelden. Dies soll insbesondere den älteren BürgerInnen die Möglichkeit bieten, ihre Impfung ohne lange Warteschlangen abzuholen. Die älteren BürgerInnen, die im Frühling in der neuen Stadthalle bereits geimpft wurden, haben in einem Anschreiben bereits einen Termin erhalten.

Alle anderen BürgerInnen, die eine 1. Impfung, eine 2. Impfung oder eine Booster-(3.)-Impfung mit den Impfstoffen BioNTech, Moderna und Johnson&Johnson erhalten möchten, werden gebeten, ab Montag, 6. Dezember, über die Homepage der Stadt Engen »Schnell gefunden«, »Impf- & Schnelltest Termin« mittels Online-Buchungssystem einen Termin zu vereinbaren.

Bei der Anmeldung werden mit der Bestätigungs-E-Mail die für die Impfung notwendigen Unterlagen zugesandt.

Personalausweis und - wenn vorhanden - Impfpass sind mitzubringen.

Weitere Informationen bei Lara Baumgärtel unter Tel. 07733/502-211 oder per E-Mail unter LBaumgaertel@engen.de.

Gute-Nacht-Geschichten zum Advent

Dieses Jahr online oder zum Mitnehmen

Engen. In diesem Jahr können die beliebten »Gute-Nacht-Geschichten zum Advent« nicht im üblichen Format stattfinden. Die Stadtbibliothek Engen kommt aber mit schönen Geschichten unterm Bibliotheks-Weihnachtsbaum in digitalem Format zu den Kindern nach Hause. Die Geschichte der entfallenen Traumstunde »Wie Sankt Nikolaus einen Gehilfen fand« ist vom Verlag nicht öffentlich zugänglich genehmigt. Gerne können sich Interessierte je-

doch per E-Mail an die Bibliothek wenden, der Youtube-Link wird dann versandt.

Während der Adventszeit gibt es wechselnde Geschichten. Hierzu den Kanal »Stadtbibliothek Engen« abonnieren oder den Link auf der Homepage der Bibliothek unter Aktuelles anklicken (www.stadtbibliothek-engen.de).

Außerdem können die Kinder immer wieder neue Geschichten aus dem Adventskalenderbaum in der Stadtbibliothek mitnehmen.

Forstbetrieb

Baumfällarbeiten

Engen. Der Forstbetrieb der Stadt Engen fällt in den nächsten Tagen im Bereich des **Trimm-Dich-Pfades** zahlreiche Buchen, die durch die Dürre der letzten Jahre absterben oder bereits abgestorben sind. Der Trimm-Dich-Pfad darf während der Holzernte nicht betreten werden.

Die Waldbesucher werden darauf hingewiesen, unbedingt die Absperrungen zu beachten. Es droht Lebensgefahr. Bei Nichtbeachtung muss mit empfindlichen Bußgeldern gerechnet werden.

Baumfällarbeiten

Am Ballenberg

Engen. Im Bereich Ballenberg beginnt in den nächsten Tagen eine große Holzerntemaßnahme. Die Wege dürfen während der Holzernte nicht betreten werden.

Die Waldbesucher werden darauf hingewiesen, unbedingt die Absperrungen zu beachten. Es droht Lebensgefahr. Bei Nichtbeachtung muss mit empfindlichen Bußgeldern gerechnet werden.

Die durch die Holzernte beschädigten Wege werden zu gegebener Zeit wiederhergestellt.

Stadtverwaltung

3G-Nachweispflicht bei Besuch

Engen. Alle Dienststellen des Rathauses sind weiter geöffnet. Ab sofort erhalten die BesucherInnen ausschließlich Zutritt zu den Dienstgebäuden nur noch mit der 3G-Regelung:

- Nachweis einer vollständigen Impfung durch das gelbe Impfbuch oder auch digital mit gültigem Ausweisdokument.

- Genesene können sowohl PCR-Befunde, ärztliche Atteste, Absonderungsbescheinigung von Behörden als auch Genesenzertifikate mit gültigem Ausweisdokument vorzeigen.

- Für nicht geimpfte oder genesene Personen gilt ein negativer Schnelltest, der nicht älter als 24 Stunden ist, oder ein negativer PCR-Test, der nicht älter als 48 Stunden ist.

Die Maskenpflicht (FFP2- oder OP-Maske) gilt weiterhin uneingeschränkt.

FFW-Altersabteilung

Keine Treffen

Engen. Die Treffen der Altersabteilung der Feuerwehr Engen müssen wegen der stark ansteigenden Coronazahlen bis auf Weiteres abgesagt werden.

PC-Service

Neu u. Gebraucht
PC o. Notebook
ab
199,-

**KOSTENFREIE
Fehlerdiagnose
seit 1999**

- Computerverkauf
- Reparaturservice
- Virenbeseitigung
- Garantieabwicklung
- Internet - DSL
- Netzwerke

PC KLINIK+

DIE GUTE BEHANDLUNG FÜR IHREN COMPUTER

**Schneller Service
vom PROFI**
*in unseren Räumen

Am Bahndamm 3 - 78234 Engen - Tel.: 07733 / 98 30 340 - info@pcke.de



Technischer und Umweltausschuss

Am Donnerstag, 9. Dezember, findet um 17 Uhr in der neuen Stadthalle eine öffentliche Sitzung des Technischen und Umweltausschusses statt.

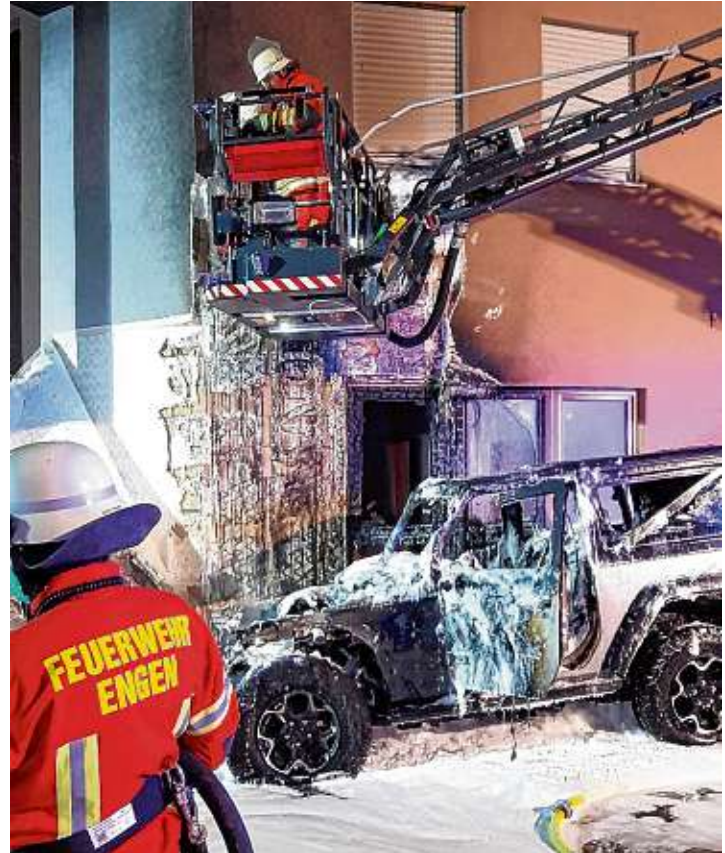
Zum gegenseitigen Schutz wird darum gebeten, die Abstandsregeln und bestimmte Hygienevorschriften zu beachten, sowie während der Sitzung eine Maske mit Standard FFP2 zu tragen.

Tagesordnung

1. Bestimmung der das **Protokoll** unterschreibenden Stadträte
2. **Bauanträge** und Bauanfragen
3. Beschluss über die **Unterhaltung der Wanderwege** durch den Schwarzwaldverein
4. Beschlussfassung zur Nutzung des **Viehmarktplatzes** in Engen
5. Beschlussfassung zum **Bauantrag** in Engen, Hewenstraße 16, Flst Nr. 1255/2 und 1255/1
6. Information über eine vorliegende **Bauvoranfrage** für ein Mehrfamilienhaus in Engen-Neuhausen Maierbachstraße/ Mühlenweg/Beschlussfassung zur Änderung des Geltungsbereichs und der Weiterführung des Bebauungsplans am Hinterbach in Neuhausen
7. Information über den **Bau einer Recycling-Betonanlage** in Engen-Anseltingen im Bereich des Kieswerks Kohler
8. Dringende **Vergaben**
9. **Mitteilungen**
10. **Anregungen** und Anfrage

- Änderungen vorbehalten -

Nähere Informationen zur Sitzung können auf der Homepage der Stadt Engen unter www.engen.de unter »Schnell gefunden« im Gemeinderats- und Bürgerinformationssystem eingesehen werden.



Zu einem brennenden Pkw an einem Mehrfamilienhaus wurde die FFW Engen am Samstagmorgen alarmiert. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte stand der Pkw im Vollbrand und das Feuer hatte bereits auf die Fassade und eine Gaststätte übergelitten. Das Feuer wurde von drei Atemschutztrupps mit zwei C-Rohren und einem Schaumrohr gelöscht. Ein Atemschutztrupp war im Inneren der Gaststätte mit einem C-Rohr eingesetzt, ein weiterer Trupp überprüfte die Wohnungen über dem brennenden Pkw und der dritte Trupp löschte den Pkw. Parallel dazu wurde mit der Drehleiter die Fassade geöffnet. Das durch die Lichtschächte in das Gebäude laufende Schaum-Wasser-Gemisch wurde mit einem Wassersauger aufgenommen. Das THW des Ortsverbands Radolfzell sicherte die zerstörten Fenster. Die Feuerwehr Engen war mit fünf Fahrzeugen und 31 Einsatzkräften von 3.03 bis 7.30 Uhr im Einsatz. Bild: Feuerwehr Engen

Veranstaltungen

Wochenmarkt, Donnerstag, 2. Dezember, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Lesekreis, Lesung, Donnerstag, 2. Dezember, 20 Uhr, online

Abfalltermine

Montag,	06.12.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Montag,	13.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	14.12.	Biomüll Engen
Mittwoch,	15.12.	Restmüll Engen und Ortsteile
Mittwoch,	22.12.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	27.12.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	28.12.	Biomüll Engen

Nähere Informationen beim Müllabfuhr-Zweckverband Rielasingen-Worblingen, Tel. 07731/931561, www.mzv-hegau.de
Glascontainerentsorgung: SUEZ Deutschland GmbH, Hotline 0180/1888811

Banderolen für Rest- und Biomüll: erhältlich beim Edeka-Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, vor dem Geschäft. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.

Die wichtigsten Termine im Dezember

19. Dezember: ab 12 Uhr, Bürgerhaus Neuhausen
Weihnachten im Dorf/Gemischter Chor Neuhausen

21. Dezember: ab 19 Uhr, online
24 Stunden Kurzfilmnacht in Engen unter www.kurzfilmtag.com/Kunstlergemeinschaft_Gerhard_Mahler_und_Manfred_Mueller-Harter

Aufgrund der momentanen Corona-Situation kann es kurzfristig zu Absagen von Veranstaltungen kommen.



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Bekanntmachung der Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Abwasserzweckverbandes Hegau-Nord in Engen

Öffentliche Bekanntmachung der Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kinderbetreuungseinrichtungen der Stadt Engen vom 09.11.2021

Öffentliche Bekanntmachung der Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Kernzeiten- und Ferienbetreuung vom 09.11.2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wir befinden uns aktuell in der vierten Welle der Corona-Pandemie. Die Inzidenzen steigen, die Auslastung der Intensivstationen kommt an ihre Grenzen und wir stehen auch in Baden-Württemberg vor einem Kollaps der intensivmedizinischen Versorgung. Die Belastungen für das in diesen Stationen tätige pflegerische und ärztliche Personal ist enorm.

Für uns alle - egal ob geimpft oder ungeimpft - muss nun eine zentrale Maßnahme im Vordergrund stehen: Die Überprüfung unseres Verhaltens und die Reduzierung von Kontakten.

Deshalb bitten wir Sie eindringlich: Reduzieren Sie Ihre sozialen Kontakte auf das Notwendige.

Beachten Sie bei notwendigen und verantwortbaren Zusammenkünften und Veranstaltungen die geltenden Regelungen, Abstandsgebote und Hygienekonzepte. Gegebenenfalls kann auch eine niedrigschwellige Selbsttestung zur Erhöhung der Sicherheit beitragen.

Geben Sie Acht auf die Älteren und Schwächeren in unserer Gesellschaft, insbesondere beim Umgang in der Familie und in der Nachbarschaft. Bitte denken Sie daran, dass Sie durch eine Impfung sich selbst vor einem schweren Verlauf schützen.

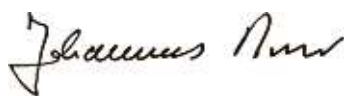
Denken Sie bei Ihrem Verhalten auch an die Kinder, denen wir noch kein Impfangebot unterbreiten können. Sie haben gemeinsam mit den Jugendlichen in den letzten Monaten gewaltige Einschnitte hinnehmen müssen. Manche Kinder erinnern sich nicht mehr an ein unbeschwertes Leben und Aufwachsen vor der Pandemie. Die Folgen davon zeigen sich in der Kinder- und Jugendpsychiatrie und jeden Tag in der Arbeit der Jugendämter. Denken Sie bei Ihrem Verhalten auch an diese Kinder und Jugendlichen und helfen Sie uns durch ein verantwortungsvolles Verhalten dabei, die Schulen und Kindergärten offenzuhalten.

In einem gewaltigen Kraftakt stemmen die etablierten Strukturen der Ärzteschaft mit nachhaltiger Unterstützung der Stadt- und Landkreise und kreisangehörigen Städte und Gemeinden die Erhöhung des Impftempos und zusätzlich wohnortnahe Impfangebote. Ältere Menschen und diejenigen, die frühzeitig geimpft wurden, benötigen nun zeitnah eine Booster-Impfung. Sprechen Sie mit Ihrer Hausärztin, Ihrem Hausarzt. Nutzen Sie die schon bestehenden Impfangebote, zum Beispiel in Engen am Samstag, 11. Dezember, von 10:30 bis 15 Uhr in der Großsporthalle (mit Termin). Im Medizinischen Versorgungszentrum (MVZ) im Engener Krankenhaus in der Hewenstraße können sich die Bürgerinnen und Bürger impfen lassen. Die Organisation wird durch das MVZ durchgeführt. Interessierte können sich mittels online-Buchungssystem auf der Homepage der Stadt Engen Termine buchen.

Die Impfung ist derzeit der zentrale Baustein der Pandemiebekämpfung. Denn obwohl wir zwischenzeitlich wissen, dass Geimpfte sich infizieren können, das Virus weitertragen und bei Vorerkrankungen auch schwer erkranken können, ist diese Wahrscheinlichkeit nach aktuell herrschender Meinung um ein Vielfaches geringer als bei Menschen ohne Impfschutz. Gleichzeitig heißt es aber auch für die Geimpften: Wachsam und vernünftig bleiben.

Als Gesellschaft ist es gerade in dieser kritischen Phase der Pandemie unsere gemeinsame Verantwortung, dass Jeder und Jede seinen Beitrag zur Bewältigung der Krise leistet. Nutzen wir die Impfangebote und ermutigen wir diejenigen, die bisher noch mit der Impfung abgewartet haben. Helfen wir uns gegenseitig, geben wir aufeinander Acht, bleiben wir vorsichtig und reduzieren wir unsere Kontakte.

Ihr



Johannes Moser, Bürgermeister

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussstellung: »keep it going« von Birte Horn

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten: Di. - Fr. 14-17 Uhr

So. 14-17 Uhr

Nur mit Impf- oder Genesungsausweis (2G).

Es besteht Maskenpflicht (OP-Maske oder FFP2-Maske).

Eintritt: 3 Euro, ermäßigt 2 Euro

Familienstag: 1. Sonntag im Monat - kostenfreier Eintritt: Sonntag, 5. Dezember

Stadt Engen

Absage »Sternstunden im Advent«

Engen. Aufgrund der rasant ansteigenden Zahl an Corona-Fällen hat die Stadtverwaltung Engen beschlossen, die geplanten »Sternstunden im Advent« komplett abzusagen.

Die bereits gekauften Karten für das Figurentheater »Der kleine König feiert Weihnachten« am 7. Dezember werden im Bürgerbüro zurückerstattet.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Meisterwerkstatt

Service Verkauf
Haben Sie Fernsehnummer?
Dann Dietrich Nummer!
 0 77 33 - 14 23
 0 77 71 - 35 79
 Eigener Kundendienst



Zum Einstimmen in die

Adventszeit ...

... köstlicher
Glühwein, der

herrlich nach Gewürzen duftet.

Es gibt ihn dieses Jahr von

unseren Winzern in

weiß, rosé und rot,

das ist jetzt unser täglich Brot!

So lange unser großer Vorrat reicht.

Öffnungszeiten

Mo.-Sa. 08.00-12.30 Uhr

Mo.-Mi. 14.00-18.00 Uhr

Do. + Fr. 14.00-22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
 Tel. 077 33/54 22 · Fax 31 73
 www.weinhaus-Gebhart.de

Aktuelle Änderungen der Corona-Verordnung

Änderungen zum 24. November 2021

Der bisherige Stufenplan wird um eine weitere Stufe erweitert. Die neue »Alarmstufe II« gilt ab einer Belegung von 450 Intensivbetten mit COVID-19-Patientinnen und -Patienten oder einer 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz über 6.

Für die Warn- und Alarmstufe wird die 7-Tage-Hospitalisierungsinzidenz gemäß dem Beschluss von Bund und Ländern auf 1,5 beziehungsweise 3 angepasst. Die Schwellenwerte für die Belegung der Intensivbetten von 250 beziehungsweise 390 bleiben unverändert.

Allgemeine Regelungen

Solange keine Speisen oder Getränke konsumiert werden, gilt auf Weihnachtsmärkten auch im Freien generell die Maskenpflicht, da hier der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht dauerhaft eingehalten werden kann.

Für Veranstaltungen gilt nun eine grundsätzliche Personenobergrenze von 25.000 Besucherinnen und Besuchern. Zudem gelten in den unterschiedlichen Stufen folgende Regelungen:

- In der Basis- und Warnstufe bei 3G bis 5.000 Personen ohne Einschränkungen. Für den 5.000 Besucherinnen und Besucher überschreitenden Teil 50 Prozent dieser Kapazität. Bei 2G keine Personenbeschränkung.
- In den Alarmstufen maximal 50 Prozent Auslastung. In einer Halle mit einer Kapazität von 10.000 Menschen dürfen also nur maximal 5.000 Personen teilnehmen.

Schwangere und stillende Personen sind nur noch bis zum 10. Dezember 2021 von der Testpflicht sowie den Teilnahme- und Zutrittsbeschränkungen ausgenommen, da es dann seit drei Monaten eine Impfpflicht der Ständigen Impfkommission (STIKO) gibt.

Neue Regelungen in der Alarmstufe

- In folgenden Bereichen gilt generell die 2G-Regelung:
 - Weihnachtsmärkte.
 - Körpernahe Dienstleistungen mit Ausnahme von Friseurbetrieben und Barbershops. Hier gilt 3G mit PCR-Test.
 - Für Veranstaltungen wie Theater-, Opern- und Konzertaufführungen, Filmvorführungen, Stadt- und Volksfeste, Stadtführungen und Informations-, Betriebs-, Vereins- sowie Sportveranstaltungen gilt eine maximale Personenobergrenze von 25.000 Personen.
 - Bei Veranstaltungen der Breitenkultur mit Gesang, Blasmusik oder vergleichbaren Tätigkeiten mit Aerosolbelastung in geschlossenen Räumen gilt 2G+. Dies gilt auch für an der Veranstaltung mitwirkende Personen, sofern diese nicht im Rahmen ihrer Berufsausübung tätig werden, sowie für den Probenbetrieb.
- Abstandsregeln bei Gottesdiensten und anderen religiösen Veranstaltungen.
- Bei Veranstaltungen von Gremiensitzungen von juristischen Personen, Gesellschaften und vergleichbaren Vereinigungen gilt 3G.

Zusätzliche Regelungen in der Alarmstufe II

- 2G+ Regelung - also genesene und geimpfte Personen müssen zusätzlich einen tagesaktuellen negativen Schnell- oder PCR-Test vorlegen - in folgenden Bereichen:
 - Veranstaltungen wie Theater-, Opern- und Konzertaufführungen, Filmvorführungen, Stadt- und Volksfeste, Stadtführungen und Informations-, Betriebs-, Vereins- sowie Sportveranstaltungen.
 - Weihnachtsmärkte. Maximal 50 Prozent der üblichen Besucherinnen und Besucher zugelassen.
 - Körpernahe Dienstleistungen mit Ausnahme von Friseurbetrieben und Barbershops. Hier gilt 3G mit PCR-Test.
 - Diskotheken und Clubs.
 - Prostitutionsstätten, Bordelle und ähnliche Einrichtungen.

Regelungen für Beherbergungsbetriebe

In beiden Alarmstufen gilt für Beherbergungsbetriebe wie Hotels, Gasthäuser, Pensionen oder Campingplätze 2G. Davon ausgenommen sind dienstliche Übernachtungen oder besondere Härtefälle, wie beispielsweise ein dringend notwendiger Arztbesuch. In diesen Ausnahmen muss ein negativer Schnell- oder PCR-Test vorgelegt werden. Gastronomische Einrichtungen in den Beherbergungsstätten dürfen diese Personen nur im Freien und nach Vorlage eines negativen PCR-Tests benutzen.

Überprüfung von Test-, Genesenen- und Impfnachweisen

Die neue Corona-Verordnung stellt noch einmal deutlicher klar, wie Betreiber, Anbieter und Veranstalter verpflichtet sind, Test-, Genesenen- und Impfnachweise zu kontrollieren: Sie müssen die Angaben mit einem amtlichen Ausweisdokument abgleichen. Genesenen- und Impfnachweise müssen elektronisch, etwa mit der CoVPassCheck-App, geprüft werden.

Ausgangsbeschränkungen in besonders betroffenen Kreisen

Aufgrund der kritischen Lage führt die Landesregierung wieder Ausgangsbeschränkungen in Stadt- und Landkreisen ein, in denen die 7-Tage-Inzidenz an zwei aufeinanderfolgenden Tagen über 500 liegt.

Hier gilt dann im Einzelhandel, der nicht der Grundversorgung dient, 2G. Abholangebote und Lieferdienste sind weiterhin uneingeschränkt möglich.

In Stadt- und Landkreisen mit einer Ausgangsbeschränkung dürfen nicht genesene und nicht geimpfte Personen zwischen 21 und 5 Uhr die Wohnung oder sonstige Unterkunft, etwa eine Beherbergungsstätte oder ein Wohnheim, nur aus triftigen Gründen verlassen. Die lokalen Ausgangsbeschränkungen werden aufgehoben, wenn im jeweiligen Stadt- oder Landkreis die 7-Tage-Inzidenz an fünf Tagen in Folge unter 500 liegt.

Quelle: Homepage der Landesregierung Baden-Württemberg

Ferienbetreuung für Grundschulkinder

In den Weihnachtsferien an der Grundschule Engen
- Anmeldung bis spätestens 10. Dezember

Engen. Für die Weihnachtsferien kann die Stadt Engen aus heutiger Sicht in der Zeit vom 3. bis 7. Januar 2022 (ausgeschlossen der Feiertag am 6. Januar) wieder eine Ferienbetreuung für Engener Grundschulkinder von berufstätigen Eltern anbieten. Zu berücksichtigen ist, dass das Ferienbetreuungsangebot nur nach der zu diesem Zeitpunkt gültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg unter Vorbehalt stattfinden kann. Sollten weniger als fünf Anmeldungen eingehen, muss das Betreuungsangebot leider ausfallen. Die Kosten belaufen sich pro Kind und angefangener Woche auf 37 Euro für die Betreuung in der Gruppe mit verlängerten Öffnungszeiten und 73 Euro für eine Betreuung in der Ganztags-

gesgruppe. Anmeldungen sind bis spätestens 10. Dezember bei der Kindergartenverwaltung der Stadt Engen einzureichen. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular und die Arbeitgeberbescheinigung können auf der Homepage der Stadt Engen www.engen.de/ in der Rubrik »Die Stadt/Kinder, Jugend und Familien« abgerufen werden. Auskunft erteilen auch Martina Berner, Telefon 07733/502-217, E-Mail: MBerner@engen.de, und Heike Kunle, Telefon 07733/502-248, E-Mail: HKunle@engen.de, Hauptstraße 13 (Blaues Haus). Für Kindergartenkinder kann aufgrund der derzeit geltenden Corona-Verordnung leider keine Ferienbetreuung angeboten werden.

Zuschussbetrag bei weitem nicht ausgeschöpft

Jugendausschuss genehmigte Anträge
in Höhe von 1.148 Euro

Engen (her). Im Rahmen der Jugendförderung 2021 konnte der 1998 gegründete Jugendausschuss, dem die Stadt Engen jährlich einen Zuschussbetrag von 5.000 Euro zur Verteilung zur Verfügung stellt, elf Anträge von vier Vereinen (DLRG, Hegauer FV, Kinder- und Jugendcircus Casanietto und Katzenbach-Hexen) auf Förderung von Vereinsaktivitäten für Jugendliche bewilligen. »Insgesamt wurden 1.148 Euro ausbezahlt. Damit lag die Auszahlungsquote bei 22,96 Prozent«, informierte Matthias Kümmerle im Rahmen des »Vereinsforums«. Der Jugendausschuss hoffe, dass sich die Lage bald bessere und wieder mehr Anträge eingingen, so Kümmerle. Bürgermeister Johannes Moser wies darauf hin,

dass nicht abgerufene Mittel auf das nächste Geschäftsjahr übertragen würden, und dankte dem Jugendausschuss für seine Arbeit. Das Geschäftsjahr läuft jeweils vom 1. November bis 31. Oktober. Die aufgrund der Absage des »Vereinsforums« im vergangenen Jahr verschobene Neuwahl des Jugendausschusses wurde in diesem Jahr nachgeholt. Die bisherigen Mitglieder Anja Isele (MV Anselmingen), Marita Kamenzin (TV Engen), Gerold Honssel (Stadtmusik Engen), Bernd Gaisser (Hegauer FV) und Matthias Kümmerle (DRK-Ortsverein Engen) wurden einstimmig wiedergewählt.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Fleisch & Feines
aus dem Hegau

Metzgerei **Eckes**
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272, Fax 6072

**Advent, Advent:
... ein weihnachtlicher
Vorgeschmack**

gerauchtes Schäufele

mager und saftig

100 g **0,95 €**

Filet im Blätterteig

vom Schweinefilet

100 g **1,59 €**

Kalbsgulasch

natur, aus eigener Schlachtung

100 g **1,99 €**

Rollschinkle

mild gesalzen & leicht angeraucht

100 g **0,99 €**

Adventspfännle

mit Zwiebel und Paprika,
mit feinem Cognacsössele

100 g **1,55 €**

Truthahnroulade

gefüllt mit Gemüsestreifen

100 g **1,59 €**

Weißer Bratwurst

(Kalbsbratwurst)

100 g **1,39 €**

Aufschnitt

gerne auch vakuumiert

100 g **1,48 €**

**Wir freuen uns
auf Ihren Besuch!**



»Jubiläum im Doppelpack«: Ihr 25-jähriges Dienstjubiläum konnten am 14. Oktober Gabriele De Luca (Zweite von rechts) und am 1. November Joachim Heitzmann (Mitte) begehen. In einer Feierstunde würdigte Bürgermeister Johannes Moser (Zweiter von links) die Leistungen der Jubilare in besonderer Weise. Den Glückwünschen schlossen sich der Direktor des Gymnasiums Thomas Umbscheiden (links), der Rektor des Anne-Frank-Schulverbands Daniel Jedlicka (Dritter von links), Personalrätin Nadine Riedinger (rechts) und Hauptamtsleiter Jochen Hock (Dritter von rechts) gerne an. Gabriele De Luca wurde am 14. Oktober 1996 als Leiterin für den städtischen Kindergarten in Anselmingen eingestellt. Zum 1. Januar 2015 übernahm sie die Leitung der neu eröffneten Kinderkrippe im Baumgarten, welche sie bis heute innehat. Joachim Heitzmann trat am 1. November 1998 als Hausmeister des Bildungszentrums bei der Stadt Engen ein. Seither arbeitet er in einem Hausmeisterteam und stellt täglich seine Flexibilität und sein Organisationsgeschick unter Beweis. *Bild: Stadt Engen*



Gründer-Ehepaar des »Kressbronn-Toril Education Program« (KTEP) zu Besuch in Engen: Dr. Reinhold Kugel und seine Frau Aurora Kugel aus Kressbronn waren am 18. November zu Besuch bei einer 6. Klasse des Anne-Frank-Schulverbundes Engen. Die Klasse 6f hat kürzlich ein Leseprojekt gestartet. Bei dem Leseprojekt suchen die SchülerInnen auf eigene Initiative Sponsoren, die für jede vorgelesene Seite einen bestimmten Betrag zusagen. Das so gesammelte Geld wird an das »Kressbronn-Toril Education Program« gespendet. KTEP ist eine Kressbronner Hilfsorganisation, die seit 25 Jahren armen Menschen auf den Philippinen hilft. Das Gebiet, in dem die Hilfsorganisation tätig ist, heißt »Toril«. Dort ist Aurora Kugel aufgewachsen. Es wurden bereits verschiedene Projekte realisiert: unzählige Schulpatenschaften, zwei Kindergärten, Gemüseanbauprojekte, eine Zahnklinik und über 250 Brunnen wurden bisher gebaut. Die SchülerInnen der Klasse 6f haben sich zum Ziel gesetzt, bis Ende des laufenden Schuljahres insgesamt 950 Euro zu sammeln, damit ein Brunnen für circa 500 Menschen gebaut werden kann und ihre Trinkwasserversorgung dadurch nachhaltig gesichert ist. Ein Meilenstein dabei ist das Leseprojekt. Danach wird weiter überlegt, welche Aktionen noch gestartet werden können. Beim Besuch des Ehepaars Kugel waren die SchülerInnen jedenfalls tief beeindruckt zu erfahren, dass es auf den Philippinen ganz normal ist, dass eine Familie zehn Kinder hat und alle in einem Raum auf dem Fußboden schlafen. Ein Schüler konnte kaum glauben, dass »Spaghetti« DAS Weihnachtessen sind, da es auf den Philippinen eben etwas ganz Besonderes ist und als Alltagsessen viel zu teuer wäre.

Bild: Schulverbund

STADT ENGEN IM HEGAU

Tipps für Weihnachtsgeschenke

Im Bürgerbüro erhältlich:
Öffnungszeiten: Mo., Mi., Do. 8-18 Uhr,
Di. 8-13 Uhr, Fr. 8-16 Uhr

• Sterntaler

Die vom Marketing Engen e.V. entwickelten Sterntaler haben einen Wert von 5 und 10 Euro und können bei den Aktions-Teilnehmern in Engen eingelöst werden. Auch eine **Sonderprägung des Sterntalers „Moneglia“** 10 Euro.

• Gutscheine für Stadt- und Erlebnisführungen

können bei öffentlichen Führungen eingelöst werden. Je nach Führung ist der Gutschein unterschiedlich teuer: Die Teilnahme an einer öffentlichen
– Stadtführung kostet 6 Euro pro Person
– Nachtwächterführung kostet 12 Euro pro Person
– Erlebnisführung „Von Hexerei, Pest und Krieg, dem Leben zum Trotz“ kostet 12 Euro pro Person
– Erlebnisführung „Die Grenzgängerin“ kostet 14 Euro pro Person

• Souvenirs

von Engener Tassen über Bierseidel, Weingläser, Pins, Kühlschrankschrankmagnete, Holzanhänger mit der Engener Altstadtsilhouette bis hin zu Postkarten, Stadtgeschichte-Bücher, Pakete mit verschiedenen Wanderkarten und -vorschlägen.

• Bücher „Stadtgeschichte“

Band I	18,90 Euro
Band II	22,90 Euro
Band III	23,50 Euro
Alle 3 Bände zusammen:	34,90 Euro
- Buch „Engen hat was“	16,50 Euro
- Radierungen von Engen	15 bzw. 30 Euro

Die limitierten Drucke der Radierungen des Rielasinger Künstlers Franz Pfänder mit sieben unterschiedlichen Motiven (z.B. Altstadt, Linde, Stadtmauer, Marktplatz) können zum Preis von je 15 Euro (ohne Rahmen) bzw. 30 Euro (mit Rahmen) erworben werden. Der Erlös dieses Verkaufs wird dem Impulshaus Engen zugeführt. Initiator für die Veröffentlichung und den Verkauf dieser Drucke ist der Touristik Engen e.V.

- Einen Film über das im Oktober 2018 aufgeführte Theaterprojekt „Engen und seine Herren“ ist als **DVD** erhältlich. Die DVD hat eine Spieldauer von 90 Minuten zuzüglich Bonusmaterial und kostet 12 Euro.

Im Städtischen Museum Engen + Galerie erhältlich:
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr
- Buch „Die letzten Kriegstage in der Stadt Engen im April 1945“ 18,50 Euro

Im Museumsshop sind außerdem zahlreiche andere Geschenkideen zu finden. **Buchstützen „Engener Pärle aus Edelstahl vom Künstler Dieter Groß** 150 Euro/Paar, 90 Euro einzeln. Diverse Kunstdrucke von renommierten Künstlern, Lithographien, kleine Skulpturen, Kunstcataloge und vieles mehr werden zum Kauf angeboten.

Lebensmittelaktion 2021

Engener SchülerInnen sammeln Lebensmittel für Bedürftige in der Republik Moldau

Engen. Die Republik Moldau steckt in einer schweren Krise. Die Gasversorgung ist kritisch, die Impfkampagne schreitet nur langsam voran, das Land gilt nach wie vor als Hochrisikogebiet und die Versorgungslage vor allem in ländlichen Regionen ist katastrophal.

Auch in diesem Jahr bittet das Bildungszentrum Engen wieder um Lebensmittelspenden. Die Engener Hilfsorganisation »Pro Humanitate« liefert die Spenden seit Jahren zuverlässig und transparent an bedürftige Menschen in der Republik Moldau aus. »Wir wissen: Unsere Spenden kommen da an, wo sie wirklich gebraucht werden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von »Pro Humanitate« besuchen die Menschen zu Hause, bringen neben Lebensmitteln auch ein klein wenig menschliche Wärme mit - und schauen, ob sie den Bedürftigen weitere Hilfe leisten können«, wird in dem Spendenaufruf hervorgehoben. Im vergangenen Jahr wurden am Bildungszentrum schulartübergreifend immerhin mehr als 1,5 Tonnen Lebensmittel gesammelt, verpackt und in die Republik Moldau geliefert. Bis 7. Dezember werden die gespendeten Lebensmittel in der Aula des Gymnasiums gesammelt und gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern in genormte Hilfspakete von je knapp 20 Kilogramm Gewicht und einem Wert von circa 35 Euro verpackt. Ein solches Paket enthält dann jeweils: Spaghetti (6 x 500 g), Mehl (2 x 1.000 g), Grieß (4 x 500 g), Zucker (4 x 1.000 g), Reis (4 x 1.000 g), Fleisch- oder Gemüsebrühe-Würfel (1 x 200 g), Kaba-Pulver (1 x 500 g, im Beutel, keine Dosen), Haushaltskerzen weiß (8 Stück), Kaffee (gemahlen, 1 x 500 g), Schokolade (2 Tafeln je 100 g), Vitaminbonbons (2 Tüten je 250 g), Zahnpasta (1 Tube, 125 g), Zahnbürste (Doppelpack), Handcreme in fester Dose (keine Tuben).

Es ist selbstverständlich nicht notwendig, dass jeweils der komplette Inhalt eines Pakets gespendet wird. Bitte bei den Spenden immer auf ein Mindesthaltbarkeitsdatum von

mindestens einem Jahr (das heißt Januar 2023) achten, da ansonsten bei Zollkontrollen Schwierigkeiten zu erwarten sind. Einzig für Schokolade gilt ein verkürztes Mindesthaltbarkeitsdatum von sechs Monaten. »Unser Fokus liegt auf Lebensmittelspenden. In den vergangenen Jahren hat es sich aber auch als hilfreich erwiesen, dass wir vereinzelt Geldspenden erhalten haben. Mit diesen konnten wir in den Tagen vor der Verpackungsaktion noch fehlende Lebensmittel ergänzen, so dass wir mehr Pakete voll machen können«, so Ole Wangerin, an den man sich in diesem Fall gerne direkt wenden kann (wan@gymnasium-engen.de; Tel. 07733/9428-42 oder über das Sekretariat Tel. 9428-40). »Als Schulen dürfen wir für Geldspenden jedoch keine Spendenbescheinigung ausstellen«, betont Wangerin.

Nähere Informationen zu »Pro Humanitate« sind der Homepage unter www.mfor.de zu entnehmen, auf der auch zahlreiche Informationen zu den vielfältigen Aktivitäten des Verbandes unter anderem in den Bereichen medizinischer Versorgung, Brunnenbau und Sozialprojekte in der Republik Moldau zu finden sind.



Die Lebensmittelspenden aus Engen werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von »Pro Humanitate« in der Republik Moldau direkt zu den bedürftigen Menschen gebracht, die sehr dankbar für die Hilfe aus Deutschland sind.
Bild: Pro Humanitate

»Winterbienen«

Lesekreis Engen findet am 2. Dezember wieder online statt

Engen. Es hatte sich abgezeichnet: Nach zwei sehr gut besuchten Treffen muss sich der Lesekreis Engen für seinen Dezembertermin am Donnerstag, 2. Dezember, um 20 Uhr, erneut in einer Videokonferenz online treffen.

Zur Diskussion steht der Roman »Winterbienen« von Norbert Scheuer (2019). Das Feuilleton war begeistert. Der Kritiker der ZEIT meinte: »Wie souverän und unaufdringlich Norbert Scheuer in seinem neuen Roman Krieg, Liebe, Tod, Holocaust, Bienen und die Eifel mo-

tivisch zusammenbringt, ist einfach großartig. Die Geschichte des Imkers Egidius Arimond, der Vorfahrenkunde betreibt und nebenher in seinen Bienenstöcken Juden rettet, weitet sich ... zu einem farbigen Geschichtspanorama aus«.

Ob die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Lesekreises Engen dies auch so sehen, wird sich am Donnerstag weisen. Neue Interessierte sind stets willkommen. Der Zugangscode zur Videokonferenz kann über manfred@mueller-harter.de erfragt werden.



ENGEN
FINDEN SIE DIE RICHTIGE POSITION

Die Stellenbörse für Engen

- freie Arbeitsstellen
- Ausbildungsplätze
- Praktikumsplätze

www.engen.de
In der Rubrik Wirtschaft & Immobilien

ENGLER
Landmetzgerei
...natürlich schmeckt's besser.
Welschingen 07733/994930
Ehingen Tel. 07733/5312 Mühlhausen Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 03.12.2021 - 09.12.2021

Pfefferbeisser herzhaft gewürzt	100 g nur 1,29 €
Gefüllte Kalbsbrust	100 g nur 1,89 €
Schweizer Bratwurst ein Genuss	100 g nur 1,19 €
Puten-Curry-Pfännle fertig gewürzt	100 g nur 1,59 €
Schweinebauch frisch	100 g nur 0,99 €

Unser Samstagsknaller am 04.12.2021
Schweinefilet auch als Spießle **100 g nur 1,49 €**

Unser Mittwochsangebot am 08.12.2021
Schweineschnitzel aus der Oberschale **100g nur 1,09 €**

Ab sofort liegen **in unseren Filialen Bestellformulare für Weihnachten** aus. **Denken Sie bitte daran, rechtzeitig zu bestellen.** Vor allem Frischgeflügel, Wild sowie Dry Aged Beef sollte bis Mitte Dezember bestellt sein.

Für spätere Bestelleingänge können wir nicht garantieren.

Zusammenarbeit und Vernetzung mit allen Vereinen

Verein »Unser buntes Engen« und Begegnungsstätte »Engener Brücke« im »Vereinsforum« vorgestellt

Beim »Vereinsforum« haben Vereine traditionell die Möglichkeit, sich und ihre Aktivitäten den weiteren Engener Vereinen vorzustellen. In der vergangenen Woche nutzte Ajmal Farman als Vorsitzender von »Unser buntes Engen« diese Möglichkeit und blickte zusammen mit Lisa Hensler, Integrationsbeauftragte der Stadt Engen und engstes Verbindungsglied zur Stadtverwaltung, auf die Entstehung und Entwicklung des Vereins zurück.

Engen (her). Bereits 2014 sei die Initiative »Helferkreis Asyl« entstanden, berichtete Ajmal Farman, »so dass wir gut vorbereitet waren, als im März 2015 die ersten Bewohner im Badischen Hof in Engen begrüßt wurden«. Zur Unterstützung und Begleitung der neuen Einwohner wurden Patenschaften gebildet sowie Sprachkurse aufgebaut und es entstanden viele weitere Angebote, darunter die Kleiderkammer, eine Fahrradwerkstatt und Spieleabende. Angesichts von mehr als 70 verschiedenen Nationen in Engen fanden von November 2017 bis Dezember 2018 unter der Organisation des damaligen Engener Integrationsbeauftragten David Tchakoura 17 Länder- und Themenabende unter dem Motto »Unser Buntes Engen« in der Stadthalle statt. Diese waren sehr erfolgreich und das Projekt gewann 2018 einen ersten Preis bei der bundesweiten Initiative »Kommune bewegt Welt« mit einem Preisgeld von 20.000 Euro sowie 750 Euro über den dritten Platz bei der landesweiten Initiative »Meine. Deine. Eine Welt 2017«. Außerdem entstand das Buch »Unser buntes Engen« mit 27 Geschichten über die Migration und das Leben in Engen, das in einer vierwöchigen gleichnamigen Ausstellung in der Sparkasse Engen-Gottmadingen im Februar 2019 vertieft wurde. Aus der Veranstaltungsreihe ging im Mai 2019 ein »Kreis - Unser buntes Engen« hervor, der in den im Januar 2020 gegründeten Verein



Die Engener Integrationsbeauftragte Lisa Hensler und Ajmal Farman, Vorsitzender des Vereins »Unser buntes Engen«, arbeiten eng zusammen. Im »Vereinsforum« stellten sie die Entstehung und Arbeit des Vereins und der Begegnungsstätte »Engener Brücke« vor. *Bilder: Archiv Hering*

»Unser buntes Engen - Die Welt zu Hause in Engen« (UBE) mündete und die Themenkreise Begegnung, Familie, Bildung und Kultur, Kulinarik und Flüchtlingsarbeit umfasst (weitere Details siehe Rubrik).

Große Bedeutung liegt auf der am 19. September 2020 eröffneten Begegnungsstätte »Engener Brücke« in der Peterstraße 1 in der Altstadt, wurde damit doch die Vision einer zentralen Anlaufstelle zur Wegweisung des sozialen Netzwerks in Engen und eines »anerkannten« Bausteins der sozialen Infrastruktur wahr. Die Räumlichkeiten sind als eine offene Begegnungsstätte für alle Engener eingerichtet, sie hat organisatorische Aufgaben für alle internen und externen Angebote. So werden eine entsprechende Datenbank und ein Kalender zentral koordiniert und verwaltet. Interne Projekte und Angebote sollen aus den einzelnen Themenkreisen des Kreises »Unser buntes Engen« entstehen. Externe Angebote sind Angebote der Kooperationspartner. In der »Engener Brücke« werden die Daten in einer Datenbank verwaltet und bei entsprechendem Bedarf angeboten. Alle Angebote (interne und externe) können in oder außerhalb der Begegnungsstätte stattfinden. Wichtig dabei sei, dass die »Engener Brücke« als zentrale Anlaufstelle und als Lotse und Wegweiser agieren könne, so Farman.

Durch den Lockdown im Herbst/



Gemeinden zugewanderte Menschen schnell und einfach mit lokalen Informationen und Inhalten in mehreren Sprachen versorgen«. Auch Vereine könnten Infos und Angebote zur Verfügung stellen, die dann in die Plattform eingebunden würden, bat Lisa Hensler um entsprechende Übermittlung unter LHensler@engen.de oder Tel. 07733/502-219.

»Es ist wichtig, die geflüchteten Menschen rasch in die Stadtgesellschaft zu integrieren«, hob Bürgermeister Johannes Moser hervor und lobte »Unser buntes Engen« und die Integrationsbeauftragte Hensler als »tolles Team, das viel bewegen kann«. Neben dem großen Engagement von UBE und der »Engener Brücke« spielten gerade auch Vereine eine wichtige Rolle bei der Integration, betonte er und bat um Unterstützung auch von dieser Seite, zumal mit einer weiteren Zuweisung von Geflüchteten zu rechnen sei. »Wir müssen unsere Unterbringungsverpflichtung erfüllen«, erklärte der Bürgermeister, »deshalb suchen wir dringend Wohnraum für die Anschlussunterbringung«.

Winter vergangenen Jahres konnte die »Engener Brücke« nicht gleich so loslegen wie erhofft, dafür wurde sie zur ersten Anlaufstelle für alle, die bei der Buchung von Erstimpfterminen Unterstützung brauchten. »Unser Wunsch ist eine Zusammenarbeit und Vernetzung mit allen Engener Vereinen«, fasste Farman abschließend zusammen. »Dabei ist jedem Verein überlassen, wie er sich einbringen will«. In diesem Zusammenhang stellte Lisa Hensler die App »Integreat« vor: »Mit dieser App können Städte und

Verein »Unser buntes Engen«

Zielgruppen der Projekte und Angebote sind Familien, Kinder, Jugendliche, Frauen, Männer, Senioren, gesundheitlich eingeschränkte Menschen, Menschen mit Handicap, von Armut betroffene Menschen, Benachteiligte und diskriminierte Menschen, Menschen mit Migrationshintergrund und geflüchtete Menschen. Der Ansatz ist kultur- und generationsübergreifend.

Ziele: Der »Verein Unser buntes Engen« versteht sich als länder- und kulturübergreifender Zusammenschluss von allen Engener Einwohnern und als Vertretungsorgan der Engener Bevölkerung mit internationalen Wurzeln. Er unterstützt das Zusammenwachsen der gesamten Engener Bevölkerung mit und ohne internationale Wurzeln zu einer Gesellschaft in Vielfalt, arbeitet unabhängig von ethnischen, kulturellen, religiösen oder organisationsbezogenen Zugehörigkeiten, fördert die Partizipation und leistet durch seine Arbeit einen Beitrag zum sozialen Frieden.

Vorstandschafft: Vorsitzender: Ajmal Farman, erste stellvertretende Vorsitzende: Ursula Lock, zweite stellvertretende Vorsitzende: Gaetana D'Agosto, Lisa Hensler kraft Amtes als Integrationsbeauftragte der Stadt, Kassiererin: Gitta Biller, Schriftführerin und Öffentlichkeitsarbeit: Melanie Wiczorek sowie fünf weitere Themenkreissprecher als gleichberechtigte stellvertretende Vorsitzende: Ramona Marks/Kulinarik, Jutta Pfitzenmaier/Flüchtlingsarbeit, Ronja Hoppe/Familie, Jacqueline Kennedy/Bildung und Kultur, Ajmal Farman/Engener Brücke.

Trotz Unwägbarkeiten: Bitte dringend Termine prüfen

Veranstaltungskalender der Stadt Engen und der Vereine wird über verschiedene Kanäle veröffentlicht

Engen (her). »In Corona-Zeiten ist die Planung von Veranstaltungen für uns alle eine besondere Herausforderung, das ist uns bewusst. Trotz aller Unwägbarkeiten möchten wir Ihnen die Organisation Ihrer Veranstaltungen aber auch im kommenden Jahr erleichtern und haben alle öffentlich relevanten Termine im Veranstaltungskalender zusammengefasst«, richtete Bürgerbüroleiter Thomas Maier im Rahmen des »Vereinsforums« das Wort an die Vereinsvertreter der Engener Kernstadt und der Ortsteile. Er bat/bittet die Vereine darum, ihre Einträge gerade auch hinsichtlich Überschneidungen zu prüfen und

Änderungswünsche und Ergänzungen bis Mitte Dezember an Sabrina Kuchler (Tel. 07733/502-206, SKuechler@engen.de) zu melden, damit der Jahreskalender im *HegauKurier* (voraussichtlich am 26. Januar) veröffentlicht werden kann. Wie immer werden die Veranstaltungen wieder über verschiedene Kanäle beworben: Zum einen im Online-Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Engen, des weiteren werden Veranstaltungen von regionalem oder überregionalem Interesse auch im Online-Veranstaltungskalender auf der Internetseite der REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau sowie aller Mitgliedsgemeinden er-

sichtlich. Im *HegauKurier* erfolgt eine Veröffentlichung des kompletten Veranstaltungskalenders am Jahresanfang, zu dem wird am Ende eines jeden Monats ein Hinweis auf Veranstaltungen des Folgemonats veröffentlicht, darüber hinaus erscheint wöchentlich eine Übersicht der aktuellen Veranstaltungen. Der Online-Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt wird fortlaufend aktualisiert. Es ist deshalb wichtig, dass Änderungen und Ergänzungen auch unter dem Jahr der Stadtverwaltung mitgeteilt werden.

Als wichtige städtische oder Termine mit Unterstützung durch die Stadt Engen kündigte

Maier - Stand 22. November - für das Jahr 2022 den Neujahrsempfang mit Bürgerehrung am 15. Januar an, die Sportlerehrung am 11. März, den Ostermarkt am 3. April, das 60-jährige Bestehen des Musikvereins Zimmerholz vom 24. bis 26. Juni, den Festakt zum 175-jährigen Jubiläum des TV Engen am 24. Juni, die 24-Stunden-Wanderung des Schwarzwaldvereins Engen am 15./16. Juli, das Altstadtfest am 23. Juli, die Petersfelstage am 17./18. September, den Ökomarkt mit Oktoberle am 25. September, das 15-jährige Bestehen des Circus Casanietto am 22. Oktober, den Lichterabend am 17. November sowie den Weihnachtsmarkt am 26./27. November.

Christbaumverkauf

Am 11. Dezember rund ums Feuerwehrhaus Anselfingen

Anselfingen. Auch in diesem Jahr plante die Feuerwehr Anselfingen ihren traditionellen Lichterabend. Leider kann dieser aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden, was die Anselfinger Feuerwehrleute sehr bedauern. Der Christbaumverkauf wird aber trotz allem auch dieses Jahr wieder durchgeführt. Am Samstag, 11. Dezember, zwischen 14 und 17 Uhr, gibt es eine große Auswahl an Christbäumen, die sich die Besucher rund

um das Feuerwehrhaus in Anselfingen aussuchen können. Auf Wunsch werden die Bäume in Anselfingen auch nach Hause geliefert, damit man den Christbaumverkauf mit einem kleinen Spaziergang verbinden kann. Um die Gesundheit aller und die Einsatzbereitschaft der Anselfinger Feuerwehr nicht zu gefährden, bittet die Feuerwehr alle Gäste, das Gelände nur mit Mund-Nasen-Schutz zu betreten und die aktuellen Vorschriften zu beachten.



Die Stadt Engen sucht Wohnraum für afghanische Ortskräfte

Die Stadt Engen sucht Wohnraum für afghanische Ortskräfte in Engen.

Die Stadtverwaltung bittet deshalb, dass sich die Eigentümer von leerstehenden Wohnungen oder Häusern melden, wenn sie Wohnraum an die Stadt Engen vermieten möchten. Sie können **direkt mit der Stadtverwaltung einen Mietvertrag abschließen** und wir werden Ihr Objekt dann an Geflüchtete untervermieten. **Infolgedessen steht die Stadt Engen für die Mieterpflichten ein;** die Mietzahlungen und die Abrechnung der Nebenkosten erfolgt ebenfalls direkt über die Stadt Engen. Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

Sollten Sie über freien Wohnraum verfügen und diesen vermieten wollen, setzen Sie sich bitte mit der Integrationsbeauftragten Lisa Hensler, Tel. 07733/502-219 oder E-Mail: lhensler@engen.de, in Verbindung.



Gemüse vom Markt, Gas von den Stadtwerken

Erdgas ist die saubere und effiziente Alternative zu Erdöl. Damit können Sie nicht nur Ihr Eigenheim auf Temperatur bringen, sondern auch Ihre eigene Sterne Küche betreiben. Bon Appétit!



Stadtwerke Engen GmbH
T 07733/9480-0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de



Zahlreiche hochkarätige Ehrungen für langjähriges aktives Musizieren wurden im Rahmen des Stadtmusik-Jahreskonzertes von Jürgen Schröder (Zweiter von rechts), stellvertretender Vorsitzender des Blasmusikverbands Hegau-Bodensee, durchgeführt: (von links) Peter Kamenzin (40 Jahre), Benita Nilson (10 Jahre), Sabine Lang (20 Jahre Vorstandsarbeit), Nadine Hinze (10 Jahre), Ulrike Bohner (40 Jahre), Silvia Schilling (25 Jahre), Gunter Steurich (25 Jahre), Lukas Heggemann (10 Jahre), Eva Kamenzin (10 Jahre), Ingo Schwehr (40 Jahre), Manfred Distel (60 Jahre), Hugo Frank (60 Jahre) sowie Susanne Post (rechts - 20 Jahre Vorstandsarbeit). Auf dem Bild fehlen Anna Kamenzin (10 Jahre) und Petra Hornig (40 Jahre). In seinem Grußwort war Jürgen Schröder zuvor auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Vereine eingegangen: »Seit zwei Jahren ist nichts mehr so, wie es war. Das gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Leben ist aus den Fugen geraten«. Zugleich lobte er die Musikvereine, die sehr engagiert und kreativ mit der Krise umgegangen seien, um ihre Kapellen zusammenzuhalten. Der Stadtmusik Engen sprach er einen Dank dafür aus, »dass Sie den Mut hatten, heute ein Konzert durchzuführen«.

Bild: Hering

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

im vergangenen Dezember dachten wir: »Nächstes Jahr ist alles anders«! Doch auch dieses Jahr verwehrt uns die Corona-Pandemie stimmungsvolle Veranstaltungen und Begegnungen in der Adventszeit. Auch dieses Jahr kann das Amtsblatt *HegauKurier* seine Weihnachtsausgabe mit den Glückwunschanzeigen nicht mit Berichten über Adventskonzerte, Weihnachtsfeiern, Kindergartenbesuche in Seniorenheimen, Spendenübergaben und viele weitere Anlässe abwechslungsreich gestalten.

Und da kommen erneut Sie ins Spiel, liebe Leserinnen und Leser. Helfen Sie uns mit, die Weihnachtsausgabe 2021 Ihres »HegauKuriere« besonders lesenswert zu machen! Haben Sie ganz besondere Kindheitserinnerungen an Weihnachten? Welche Traditionen pflegten Sie früher oder pflegen Sie heute (noch) an den Feiertagen? Gab es in Ihrem Leben schwere Zeiten, in denen Ihnen am Christfest trotzdem Freude und Lichtblicke zuteil wurden? Welche Überraschungen erlebten Sie schon einmal an Weihnachten? Und was planen Sie für das diesjährige, erneut eher »außergewöhnliche« Weihnachtsfest?

Lassen Sie uns daran teilhaben - Fotos und kleine Texte sind herzlich willkommen. Auch Fotos von besonders schöner Weihnachtsbeleuchtung werden in unserer Weihnachtsausgabe (falls gewünscht) mit Namen gerne abgedruckt.

Bitte einfach bis Donnerstag, 16. Dezember, per Mail an info@info-kommunal.de oder per Post an Info Kommunal Verlag GmbH, Jahnstraße 40, 78234 Engen, senden. Papierfotos erhalten Sie selbstverständlich zurück.

Wir freuen uns auf viele Geschichten und Bilder!

Es grüßt Sie herzlich

Ihre
Gabi Hering
Redaktionsleitung



Pflegefachliches Grundwissen ist notwendig

Landratsamt Konstanz sucht selbstständige VerfahrenspflegerInnen

Hegau. Im Landkreis Konstanz besteht im Einvernehmen mit den Betreuungsgerichten die Zielsetzung, dass in Anlehnung an den »Werdenfelser Weg« Fixierungen und Freiheitsentziehungen von kranken und alten Menschen vermieden werden, wo immer das vertretbar ist. Hierbei kommen Verfahrenspfleger mit pflegefachlichem Grundwissen für das gerichtliche Genehmigungsverfahren von Fixierungen zum Einsatz. VerfahrenspflegerInnen erörtern im gerichtlichen Auftrag jeden Fixierungsfall individuell und gehen Alternativüberlegungen gemeinsam mit den Einrichtungen und den Angehörigen beziehungsweise den Betreuern durch, im Einzelfall regen sie auch Erprobungen von Alternativmaßnahmen an. VerfahrenspflegerInnen üben ihre Tätigkeit selbstständig aus, es handelt sich nicht um ein sozialversicherungspflichtiges Beschäftigungsverhältnis. Das Auswahlverfahren erfolgt in Abstimmung mit dem jeweils zuständigen Betreuungsgericht. Durch Schulungen bildet insbesondere die Werdenfelser Weg GbR Pflegefachleute zu speziali-

sierten Verfahrenspflegern auf der Basis des vorhandenen pflegefachlichen Grundwissens für das gerichtliche Genehmigungsverfahren fort. Wer sich beruflich gerne im Sinne des geschilderten Anliegens engagieren möchte, den notwendigen pflegefachlichen Hintergrund mitbringt und künftig im Rahmen einer Selbstständigkeit tätig werden will, kann seine schriftliche Interessensbekundung zusammen mit aussagekräftigen Unterlagen (Motivations schreiben, Lebenslauf und Nachweisen zu Ausbildung und Berufstätigkeit) an das Landratsamt Konstanz, Betreuungs- und Pflegeangelegenheiten, Scheffelstraße 15, 78315 Radolfzell, oder an Betreuungsbehoerde@LRAKN.de richten. Für Fragen und weitere Informationen stehen Heike Strittmatter unter Tel. 7531/800-2623 oder Markus Jungk unter Tel. 07531/800-2622 zur Verfügung. Weitere Informationen zur Tätigkeit als Verfahrenspfleger finden Interessierte auch im Internet unter www.werdenfelser-weg-original.de.

»Ihre Arbeit ist aller Ehren wert«

Sabine Lang erhielt die Landesehrennadel des Landes Baden-Württemberg für Verdienste im Ehrenamt

20 Jahre lang hatte Sabine Lang bei der Stadtmusik Engen das verantwortungsvolle Amt der Kassiererin inne. War sie in den ersten Jahren »nur« für die Finanzen der Jugendkapelle zuständig, kam in der Folge noch die Finanzbuchhaltung für die Stadtkapelle hinzu sowie lange Jahre auch für die Blärschule der Stadtmusik. Für ihre herausragende ehrenamtliche Tätigkeit wurde ihr beim Stadtmusik-Jahreskonzert durch Bürgermeister Johannes Moser die Ehrennadel des Landes Baden-Württemberg überreicht.

Engen (her). Die Landesehrennadel können Bürger erhalten, die sich mindestens 15 Jahre lang durch ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen und Organisationen mit kulturellen, sportlichen oder sozialen Zielen oder in vergleichbarer Weise um die Gemeinschaft besonders verdient gemacht und hierbei eine beachtliche Aktivität entwickelt haben. Ein Stadtmusik-Vorstandsmitglied, das diese Bedingung mehr als erfüllt, ist Sabine Lang. Sie spielte seit 1985 zuerst in der Jugendkapelle, seit 1992 in der Stadtmusik, Klarinette mit großem musikalischem Einsatz. Doch dem nicht genug.

»Sabine Lang war neben ihrer aktiven Tätigkeit als Orchestermusikerin von 2000 bis 2016 ehrenamtlich Kassiererin der Jugendkapelle. Dies umfasste die gesamte Finanzverwaltung der vereinseigenen Blärschule mit bis zu 80 Schülerinnen und Schülern mit Lohnbuchhaltung für die Ausbilder und Schülerbeitragsverwaltung«, blickte Bürgermeister Johannes Moser in seiner Laudatio zurück. In ihrer Funktion als Kas-

siererin der Stadtmusik und der Jugendkapelle von März 2016 bis Februar 2020 übernahm sie den kompletten Einkauf und die finanzielle Abwicklung bei den Konzerten und Musikfesten. »Sie ist absolut korrekt, war immer da, wenn sie gebraucht wurde, und hat immer beim Einkauf der Waren für Feste und Konzerte akribisch nachgearbeitet und sich stetig verbessert«, zitierte Moser die Stadtmusik-Vorsitzende Susanne Post und verglich das Finanzvolumen der Stadtmusik mit dem eines mittelständischen Handwerksbetriebs. »Sie leisteten hervorragende Arbeit - und sie übten Ihr Amt mit viel Herzblut aus«, würdigte der Bürgermeister. »Deshalb ist Ihre Arbeit aller Ehren wert«.

Die Landesehrennadel des Landes Baden-Württemberg sei nicht nur als Zeichen des respektvollen Dankes zu verstehen, betonte Moser, sondern solle auch weiteren Menschen Motivation geben, sich für andere zu engagieren, selbst die Initiative und Verantwortung zu ergreifen und nicht nur auf die Tatkraft anderer Menschen oder des Staates zu hoffen und zu vertrauen, sei doch »das ehrenamtliche Engagement unverzichtbar für unsere Gesellschaft und die gedeihliche Fortentwicklung unserer Bürgergemeinschaft«.

Mit einem Weinpräsent richtete Bürgermeister Moser auch einen besonderen Dank an Sabine Langs Ehemann: »Die Zeit für den Verein und unsere Gesellschaft fehlt in der Familie. Deshalb gehören zum ehrenamtlichen Engagement auch verständnisvolle Partner, die den Einsatz für das Gemeinwohl unterstützen und den Rücken dafür freihalten«.



»Für Ihr außergewöhnlich großes ehrenamtliches Engagement darf ich Ihnen im Namen des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, der Landesregierung, des Engener Gemeinderates und auch ganz persönlich einen herzlichen Dank aussprechen« - mit diesen Worten überreichte Bürgermeister Johannes Moser die Landesehrennadel des Landes Baden-Württemberg sowie die dazugehörige Urkunde an Sabine Lang. Die Nadel besteht aus Silber, zeigt das große Landeswappen mit der Umschrift »Für Verdiente im Ehrenamt« und wird auf der linken oberen Brustseite getragen. Mit einem Blumengruß gratulierten die Stadtmusik-Vorsitzende Susanne Post und ihr Stellvertreter Max Hinze anschließend der neuen Landesnadel-Trägerin.

Bild: Hering



Mit Gruppenfotos der Stadtkapelle und sehr persönlichen Worten verabschiedete die Stadtmusik-Vorsitzende Susanne Post (Mitte) zum einen Norgard Österle, die bis Anfang 2020 acht Jahre lang das Amt der Vorsitzenden innehatte und die Stadtkapelle viele Jahre am Horn und später am Tenorhorn bereicherte, sowie Norbert Heil. Er war 73 Jahre aktiv und engagierte sich in vielfältiger Weise für die Stadtmusik, darunter 24 Jahre lang als Vorsitzender. »Dank seiner Aufbauarbeit, die mit 16 Musikern 1966 begann, steht die Stadtmusik heute so gut da«, würdigte Susanne Post. Dank ihm habe es eine Zusammenführung der 1975 noch eigenständigen Knabenkapelle (heute Jugendkapelle) mit der Stadtmusik zu einem gemeinsamen Verein gegeben. »Er hat in seiner Laufbahn als Musiker unter zehn Dirigenten musiziert, ist mit der Stadtmusik fünfmal in ein anderes Probelokal umgezogen und hat vier verschiedene Uniformen getragen«, blickte Susanne Post auf die jahrzehntelangen Aktivitäten des Ehrenmitglieds und Ehrenvorstands der Stadtmusik zurück. Neben der Landesehrennadel hat Heil sämtliche Ehrennadeln des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee erhalten. Zudem bildete er ganze Generationen von Holzbläsern bei der Stadtmusik aus.

Bild: Hering

INFO
KOMMUNAL

HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

Aktuelles Geflügelpestgeschehen

Registrierpflicht auch für kleine Hobbygeflügelhalter - Schutz des Geflügels durch Biosicherheitsmaßnahmen

Hegau. Seit Mitte Oktober 2021 häufen sich in Deutschland wieder die Funde von HPAIV-infizierten Wildvögeln. Auch bei gehaltenen Vögeln gab es erste Einträge. Bisher sind Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern und Bayern betroffen. Das Risiko einer weiteren Ausbreitung der Vogelgrippe sowie eine Übertragung auf Geflügel und gehaltene Vögel wird vom Friedrich-Löffler-Institut als hoch eingestuft. Das Veterinäramt Radolfzell bittet alle Geflügelhalter/innen im Landkreis Konstanz, die bisher noch nicht als Tierhalter

registriert sind, sich zu melden. Die Registrierpflicht gilt auch für kleine Hobbygeflügelhalterungen ab dem ersten Tier. Außerdem sollten alle GeflügelhalterInnen verstärkte die nötigen Biosicherheitsmaßnahmen einhalten, um das Hausgeflügel zu schützen. Bei Fragen und Anliegen ist das Veterinäramt Radolfzell von Montag bis Donnerstag zwischen 8 und 12 Uhr und zwischen 14 und 16 Uhr und freitags zwischen 8 und 12 Uhr erreichbar unter der Telefonnummer 07531/800-2501 oder per E-Mail an veterinaeramt@lrakn.de.



Waldweihnacht: Zu seiner alljährlichen Hobby-Krippenausstellung an der Postweghütte Watterdingen am Alten Postweg direkt an der Verbindungsstraße nach Leipferdingen (unmittelbar am Wanderparkplatz) lädt Peter Messmer aus Watterdingen am zweiten Advents-Wochenende, Samstag, 4. Dezember, und Sonntag, 5. Dezember, jeweils von 12 bis 17 Uhr ein. Zu bestaunen sind Weihnachtskrippen, Krippenfiguren, Laternenkrippen (Bild) und Geschenke aus Holz. Eine Feuerstelle und der Blick in den Hegau laden die Besucher zum Verweilen ein. Auch Familien mit Kindern sind herzlich willkommen. Es findet alles weitläufig vor der Hütte statt. Eine Bewirtung ist leider untersagt. Coronabedingt ist zwingend die 2G-Regel einzuhalten. Peter Messmer freut sich, trotz allem, auf viele vernünftige Besucher und vielleicht eine weiße Landschaft. Bei Fragen bitte unter Tel. 07736/669 oder 01734962512, E-Mail: p.messmer56.1@web.de, melden.

Bild: Messmer

Nutzgeflügel schützen
Halten Sie Ihr Geflügel so, dass Wildvögel keinen Zugang haben!

Ställen Sie Ihr Geflügel auf:
Wenn sich in der Umgebung der Vogelzug bemerkbar macht.
Wenn in der Hütte tote oder kranke Wildvögel gefunden wurden.

Stapfen Sie den Stall/ das Gehege betreten
Säubern/ desinfizieren Sie das Schuhwerk bevor Sie den Stall betreten.
Wechseln Sie das Schuhwerk (Staubschuhe nur für den Stall).
Drehen Sie Schutzkleidung an.
Waschen Sie die Hände.

Wenn Sie den Stall/ das Gehege verlassen
Entfernen Kleiderwechselwerk (Schutzkleidung keine ins Stall).
Waschen Sie die Hände zurück ins das Schuhwerk mit dem Sie zum Stall eingegangen sind.
Waschen Sie die Hände.

WERDEN SIE EIN TEIL VON BLOOM!

Wir sind ein dynamisches Unternehmen für hochwertige Design-Gartenmöbel mit eigener Produktion in Indonesien.



Zur Unterstützung unseres neuen Showrooms in Bietingen suchen wir ab dem 01. Januar 2022:

einen **Kundenberater für hochwertige Outdoor Möbel (m/w/d)** in Vollzeit oder Teilzeit (mind. 20 Std./Woche)

Ihre Aufgaben:

- Annahme & Bearbeitung von Kundenanfragen (telefonisch & per E-Mail)
- Erfassung & Erstellung von Angeboten, Aufträgen und Abschlagsrechnungen
- Beratung von Kunden in unserer Ausstellung in Bietingen
- Weitere Informationen unter www.bloom-outdoor.com unter Jobs

Wir bieten eine spannende und abwechslungsreiche Aufgabe im kleinen Team sowie ein freundliches, kooperatives Arbeitsumfeld. Interessiert? Dann schicken Sie Ihre Bewerbung inkl. Gehaltsvorstellung bitte per E-Mail an Frau Hättich unter: bewerbung@bloom-outdoor.com

www.bloom-outdoor.com

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr



MUT HILFE HOFFNUNG.

Helpen Sie krebskranken Kindern und deren Familien mit Ihrer Spende!

UNSERE SPENDENKONTEN
Kreissparkasse Tübingen
IBAN: DE10 6415 0020 0000 1260 63
VR Bank Tübingen eG
IBAN: DE26 6406 1854 0027 9460 02

Telefon 0 70 71 / 94 68 - 11
www.krebskranke-kinder-tuebingen.de

Den Römern hat die Bodenseeküche am meisten zu verdanken

Erich Schütz las in der Stadtbibliothek aus seinen zwei Neuerscheinungen

Er stellte beide Genre vor - aber »ein Krimi ist viel einfacher zu schreiben als ein Sachbuch«, betonte der Journalist und Buchautor Erich Schütz aus Überlingen gleich zu Beginn seiner Lesung in Engen, die Mitte November in äußerst kleinem Rahmen in der Stadtbibliothek stattfand. Als er sich nämlich von seinem Verlag dazu überreden ließ, ein Sachbuch über die Entwicklung des Essens am Bodensee in den vergangenen 2.000 Jahren zu schreiben, wusste er nicht, worauf er sich einließ.

Engen (her). Intensiven Rechercharbeiten folgte das Schreiben - und als die inhaltsschwere Ausgabe unter dem Titel »Das kulinarische Erbe Bodensee« schließlich vollendet war und die ersten Lesungen folgen sollten - da kam Corona und in der Folge die Lockdowns. »Das ist heute eine Art Testlesung«, erklärte Schütz denn auch augenzwinkernd. Zwar las er immer wieder Passagen aus seinem Sach-/Kochbuch vor, kam aber auch gerne ins Plaudern, erzählte Geschichten aus der Geschichte der Bodensee-Genüsse und wusste zu jedem Thema eine Anekdote zu erzählen, was die Veranstaltung höchst unterhaltsam machte.

»Ich habe bei meinen Recherchen viel Neues erfahren über die Wurzeln der Bodenseeküche und bin verschiedensten Kulturen am See begegnet«, blickte Erich Schütz zurück. Entsprechend baute er in seinem Buch die Kapitel zu den verschiedenen Genüssen der Bodenseeküche auf: Wie war es ursprünglich, wie hat es sich entwickelt, wie ist es heute? Dann stellt Schütz eine Person vor, die einen neuen Weg bei diesem Thema geht, Porträts

von Top-Köchen rund um den Bodensee mit jeweils drei passenden Rezepten schließen die jeweiligen Kapitel ab. So wandert der Leser von den ersten Gerichten der Pfahlbaubewohner und ihrer ersten Bodensee-Bouillabaisse über die Biber-schwanz-Zubereitung in den Klöstern bis zur bürgerlichen Bodenseeküche von heute.

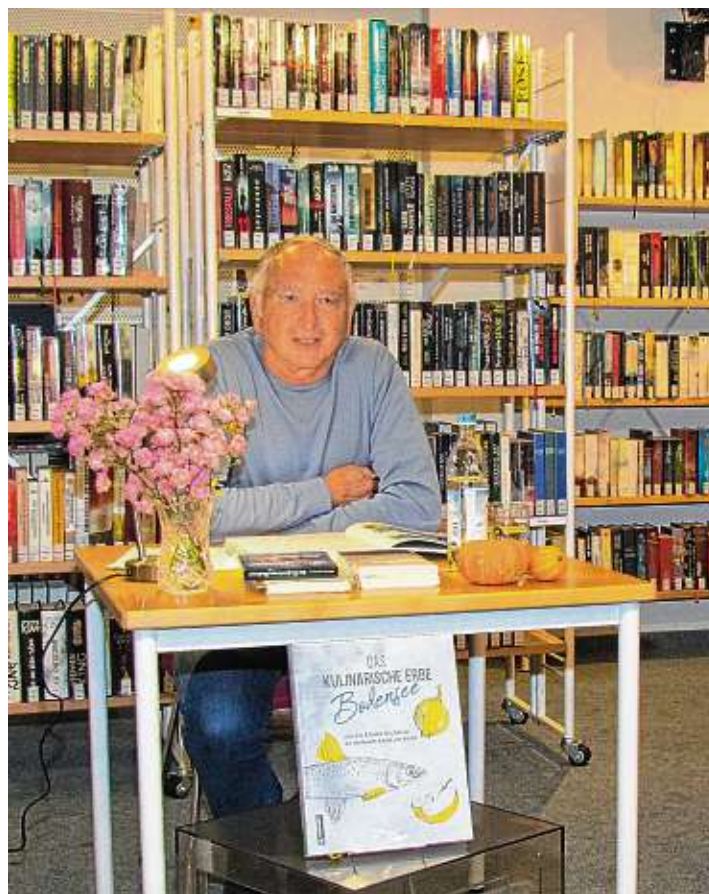
»Den Römern hat die Bodenseeküche am meisten zu verdanken«, ist Schütz überzeugt. »Sie konnten hier aufgrund des milden Klimas eine wunderbare Kultur aufbauen«. So brachten sie nicht nur Wein und Reben mit an den See, sondern pflanzten zum Beispiel mediterranes Gemüse, Feigen und Knoblauch an, geriet Schütz geradezu ins Schwärmen. Bei Bregenz entstand der früheste professionelle Weinbau am Bodensee, der allerdings bei den Alemannen, die den Römern folgten, in Vergessenheit geriet, waren diese doch eher Biertrinker. Erst mit der Christianisierung erinnerte man sich wieder an den Weingenuss: »Die Klöster förderten den Rebbau«. Dominierte zuerst Weißwein, trat um 1630 eine Wende ein. »Die Blauburgunder-/Spätburgunderrebe fand den Weg an den Bodensee und wurde Traube Nr. 1, wobei der damalige Wein vom Wohlgeschmack her nicht mit dem heutigen Wein vergleichbar ist«, betonte Schütz. Danach trat langsam der Müller-Thurgau seinen Siegeszug an, der eigens für das Bodenseeklima geschaffen worden war. Bald stand die Quantität über der Qualität. »Inzwischen hat der Müller-Thurgau durch verschiedene Maßnahmen eine neue Frische und ein neues Image«, befand Schütz und räumte mit der Fehlmeinung auf, Müller-Thurgau sei eine

Kreuzung aus Riesling × Silvaner. Gendiagnostische Untersuchungen hätten kein Silvaner-Erbgut nachgewiesen, Kreuzungspartner sei vielmehr die Rebsorte Madeleine Royale, eine Kreuzung des Pinot mit Trollinger.

Dass die Äbte in Saus und Braus lebten, während sich die Bevölkerung und die Mönche im Mittelalter meist von Brotsuppe und dem, was in der Erde wuchs, karg ernährten, bewies Schütz anhand eines opulenten Speiseplans von Ulrich Rösch, Abt der Benediktinerabtei Sankt Gallen, auf dem unter vielem anderen auch Biber, Blesshuhn und Schwan zu finden waren. Und auch mit der Frage »Entstand aus den Dinnele, die seit vielen Jahrhunderten zum kulinarischen Erbe des Bodensees zählen, vielleicht die Pizza?« beschäftigte sich der Autor.

Nach so vielen verbalen kulinarischen Genüssen blieb nur noch Zeit für einen kurzen Einblick in Erich Schützs neuen Krimi »Das Geheimnis der Fischerin vom Bodensee«. Aber man sollte ja von einem Krimi auch nicht zu viel verraten, sondern den potentiellen Leser höchstens neugierig machen. Jedenfalls geht es um das brisante (und reale) Thema Fischzucht/Aquakultur im Bodensee, um einen Fischereikrieg hinter den Kulissen und um Lebensmittel-tourismus, denn noch immer gilt der Felchen, zumindest bei Touristen, als *die* Fischspezialität des Bodensees, der die enorme Nachfrage aber nicht mehr erfüllen kann.

Erich Schütz kann das Getue um den Felchen nicht mehr hören, gibt es doch »mehr als 30 weitere Arten sehr schmackhafter Speisefische im Bodensee«.



Bei seiner Lesung in Engen auf Einladung des Fördervereins der Stadtbibliothek stellte Erich Schütz sein Buch »Das kulinarische Erbe Bodensee« sowie seinen neuen Krimi »Das Geheimnis der Fischerin vom Bodensee« vor. Die Veranstaltung wurde gefördert durch »Neustart Kultur«, ein Projekt des Deutschen Literaturfonds und der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien.

Bild: Hering

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen Absage »Tag der Modelleisenbahn«

Hegau. Die Modellbahnfreunde Mühlhausen-Ehingen weisen darauf hin, dass der am 4. Dezember geplante »Tag der Modelleisenbahn« aufgrund der aktuellen Situation nicht stattfinden kann.

Wer aber trotzdem Fragen hat, kann über die Homepage Kontakt mit den Modellbahnfreunden aufnehmen.

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Johannes Moser. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Johannes Moser.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
Fax 07733/996594-5690,
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:
Gabriele Hering, Tel. 07733/
996594-5661 oder 01515/4408650
E-Mail: gabriele.hering@
info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:
Astrid Zimmermann bei Info
Kommunal (siehe oben)

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mitt-
wochs) an alle Haushaltungen in
Engen, Anselfingen, Bargen, Bie-
sendorf, Talmühle, Bittelbrunn,
Neuhausen, Stetten, Welschingen,
Zimmerholz, Aach, Mühlhausen,
Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim,
Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Amtsblatt nicht erhalten?
Reklamationen an: psg Presse-
und Verteilservice Baden-Württemberg
GmbH, kostenlose Hotline: 0800 999 5 222, qualitaet@
psg-bw.de



Die Sportabzeichenabnahme bei der TG Welschingen konnte auch in diesem Jahr coronabedingt nur in verkürzter Form durchgeführt werden. Trotzdem hatten sich wieder einige motivierte SportlerInnen gefunden, dieses abzulegen. Gerne haben die TeilnehmerInnen die Termine wahrgenommen, um das Abzeichen zu absolvieren, wenn auch keine große Trainingsvorbereitung möglich war. Insgesamt konnten 15 Abzeichen vergeben werden, wobei 14-mal Gold und einmal Bronze erzielt wurde. In vier Kategorien wurden die Leistungen erbracht. Die TGW begeistert eine große Altersspanne. Der jüngste Teilnehmer war sieben Jahre und der älteste ganze 82 Jahre. Die TG Welschingen ist sehr stolz, Herbert Rothweiler, der bereits 38 Abnahmen erfolgreich absolviert hat, in seinen Reihen zu haben, und hofft, dass er noch einige Male die Kraft und Ausdauer hat, dabei zu sein. Der Slogan der TGW lautet: »Mach mit, sei dabei, auch wenn es manchmal schwerfällt, die sportliche Leistung zu erbringen«. Alle waren sich einig und auch stolz, erfolgreich die Abnahme absolviert zu haben. Gerne bietet die TG Welschingen auch Einzel- oder Gruppenabnahmen nach Vereinbarung an. Aktuelle Informationen werden auf der Homepage www.tgwelschingen.de beziehungsweise über die Presse mitgeteilt. Das Bild zeigt (von links) Lukas Bressemer, Diana Bressemer, Edith Sonnenschein, Karin Disch, Werner Bezikofer, Katharina Sigg, Bianca Sigg, Hans-Peter Heiss und Herbert Rothweiler. Es fehlen Heike Bezikofer und Simone Keller.

Bild: TG Welschingen

TG Welschingen Jahresabschluss in anderer Form

Welschingen. Das Jahresabschlussturnen bei der TG Welschingen ist für Groß und Klein immer ein gelungener Abschluss des Turnerjahres, auf den sich alle intensiv vorbereiten und sehr freuen. Schwere Herzens muss die TGW aber auch dieses Jahr coronabedingt mitteilen, dass in dieser Form kein Jahresabschlussturnen stattfinden kann.

Grund zur Freude gibt es aber trotzdem für die Kinder und Jugendlichen der TGW, denn diese sollen nach ihren sportlichen Leistungen dieses Jahr auch einem Highlight am Ende des Turnerjahres entgegenfiebert. Die jungen Sportbegeisterten erhalten in den letzten Turnstunden vor den Weihnachtsferien eine kleine Weihnachtstüte und können so in ihren Sportgruppen einen weihnachtlichen und schönen Jahresabschluss feiern. Die Ausgabe beginnt in einigen Sportstunden schon nächste Woche, damit die Kinder und Jugendlichen ihre Weihnachtstüte sicher vor Weihnachten genießen können.

Erster Auswärtserfolg Engener Handballer schlugen TSV Bodman

Engen. Nach dem ersten Heimspiel gegen die zweite Mannschaft des TV Pfullendorf ging es für die Handballer des TV Engen zum Auswärtsspiel nach Bodman. Dabei musste die Herz/Schnitzer-Truppe mit Lorenz Tschertler und Niklas Wikenhauser gleich auf zwei Leistungsträger der vergangenen Partien verzichten. Die Gäste aus dem Hegau starteten gut und markierten sogleich den ersten Treffer der Partie. Schon nach wenigen Minuten konnten die Engener eine Drei-Tore-Führung verzeichnen (2:5), welche bis zum Pausenpfiff ungefährdet anhielt (9:12). Mangels schlechter Chancenverwertung mussten sich die Gäste jedoch eines vorwerfen lassen: Dass die Führung zur Halbzeit nicht deutlich höher ausfiel und man sich immer wieder selbst im Weg stand. Nach der Pause kam der TSV Bodman etwas frischer aus der Kabine und verkürzte prompt auf 11:12. Doch der TV Engen gab sich nicht auf, gestützt durch einen herausragend haltenden Daniel Dieterle im Tor und ein konsequent geführtes Angriff-

spiel hatte man sogleich die passende Antwort parat, in der man sich nach wenigen Minuten die Drei-Tore-Führung zurückerobert hatte. Durch eine großartige Mannschaftsleistung in der zweiten Hälfte wurden weitere sehenswerte Treffer herausgespielt und die Führung auf sechs Tore ausgebaut. Am Ende gewannen die Herren des TV Engen hoch verdient mit 27:23 beim TSV Bodman. Besonders erfreulich ist die erneut herausragende Leistung des jungen Yannik Fahr, der sich bei den Herren immer mehr etablieren kann und erneut mit acht Treffern maßgeblich zum Auswärtserfolg beigetragen hat. Nicht zu vergessen die jeweils sechs Treffer des Engener Eigengewächses Niklas Fahr und des Routiniers Andreas Frank. Ein großes Dankeschön ging auch für die Unterstützung an das Engener Publikum. Da die Spiele gegen die HCDJK Konstanz sowie die DJK Singen II ausfallen, wird der TV Engen sein letztes Spiel im Jahr 2021 am 18. Dezember vor heimischer Kulisse bestreiten.

Insektenschutz

WINTERAKTION

Jetzt vorsorgen und Störenfriede haben keine Chance. Freuen Sie sich schon jetzt auf den Frühling mit Insektenschutz von erfal und sichern Sie sich Ihren Preisvorteil!

www.erfal.de | Räume neu erleben



Ihr erfal Fachhändler:

KELLHOFER
Sonnenschutz - Rollläden - Fenster

Werner-von-Siemens-Str. 20a
78239 Rielasingen
Fon: 0 77 31/79 95 30
Fax: 0 77 31/7 99 53 22
info@kellhofer.de
www.kellhofer.de

erfal

MARTIN



seit 1923

Opel- & Saab-Vertragshändler
Opel-Vertragswerkstatt
VW-Servicepartner

Autohaus Martin · Ludwigshafener Str. 2 · 78333 Stockach
Tel.: 07771-2070 · www.autohaus-martin.com

SAUNA - INFRAROT
Kabinen Wärmekabinen

Gisi's Sauna Solar Fitness Shop

Gabriele Weschensfelder
Ausstellung - Beratung - Verkauf
D-78247 Hilzingen-DUCHTLINGEN
Tel. 07731/46485
www.gho.de/sauna-shop

INFO KOMMUNAL

HEGAU KURIER

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33/99 65 94 - 0
Fax 0 77 33/99 65 94 - 56 90
E-Mail: info@info-kommunal.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de · Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Mietgesuche

Abstellplatz od. Scheune
für Strand-Catamaran Dart 18 (wie hobie 18), m. Trailer überd., in und um Hilzingen/Engen ges. ca. 6m Länge auf d. Trailer + ca. 2,5 m Breite.
Tel. 0171 800 88 97

Zu verkaufen

Thermo-Fit-Übungsgerät
ähnl. Powerplate, wenig gebraucht, VB: 1000,00 €, Tel. 07733 / 6844

Vermietungen

1 Zi. D 78244 Gottmadingen
35 m² Wohnfl. zentral, möbl. + Küche + Bad m. Wanne, 2 Balkone, evtl. TG, ab 1. Dez. 2021 Tel. 0152 / 262 950 09

Zu verschenken

Bauch und Rückentrainer
stabile Ausführung, wenig gebraucht zu verschenken Tel. 07733/7793

Kleines Haus in Ehingen zu vermieten
1 Zimmer, ca. 24 qm, Kü., Bad, Kel., Carp., Garten, KM 500 € Tel. (077 36) 9 24 96 97

Nebenverdienst

Gesucht: Winterdienst in Bittelbrunn
wir suchen Unterstützung, um den Winterdienst für ein EFH in Engen-Bittelbrunn sicherzustellen. Tel. 0162/1510793 oder 4146145

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Suche für Dame, 60 Jahre, Betreuung
u. Anleit. f. Sprachübungen in Gottmad. Pädagog. Hintergrund wäre von Vorteil. 2-3 Std. wöchentl., Anfragen Tel. 0171/5284974, f65@gmx.de

Wohlfühlen - beginnt an den Füßen mit Schuhen von




Für wohlige Winterabende

Die Geschenkidee: **GUTSCHEINE!**
% Jetzt schon reduzierte Winterware %

Ehinger Gesunde Schuhe

78224 Singen
Hauptstraße 42
Tel. 07731/62540

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

»Tag der Schulverpflegung«

Gesundes Essen an der Grundschule Engen

Auch dieses Jahr nahm die Grundschule Engen den »Tag der Schulverpflegung« zum Anlass, um über gesundes Essen zu sprechen, Nachhaltigkeit zu thematisieren und eben auch gemeinsam Essen zuzubereiten.

Engen. Dies sah in jeder Klasse anders aus. Während die zweiten Klassen zum Beispiel Humus zubereiteten, gab es bei den Viertklässlern gesundes Pausenfrühstück - manchmal sogar mit witzigen Gesichtern. Auch die Kinder aus den Vorbereitungsklassen nahmen den Tag zum Anlass, um eine gesunde Fruchtbowl für die Klasse zu mischen.

Alles in allem bewiesen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Engen auch dieses Jahr wieder, dass gesundes Essen nicht nur gut aussehen kann, sondern auch lecker schmeckt.

Zwei Viertklässlerinnen berichteten: »Am Mittwoch, 17. November, veranstaltete die Klasse 4c

im Rahmen des »Tages der Schulverpflegung« ein gesundes Pausenfrühstück. Dafür sollte jedes Kind nach vorheriger Absprache regionales und saisonales Obst oder Gemüse mitbringen. Während zuerst alle auf einem Rezeptblatt die Zusammenstellung ihres Pausenbrotges aufgeschrieben und das Brotgesicht aufgemalt haben, wurde von einem Teil der Schüler das Gemüse und Obst gewaschen und in kleine Stücke geschnitten. Langsam entstand im Klassenzimmer ein buntes Buffet. Einige Kinder brachten auch Butter und Frischkäse mit. Tischgruppe für Tischgruppe durften sich die Kinder am Buffet bedienen und am Platz lustige Brotgesichter gestalten. Diese wurden dann mit Freude und Genuss verzehrt. Das Frühstück schmeckt immer sehr lecker und alle haben es genossen. So lernen die Kinder, wie ein gesundes Frühstück aussehen soll«. (Paulina und Yvaine)

Der bunte Bilderbogen gibt Einblick in das Projekt:





Dielenhof
Einkaufen direkt beim Bauern

Familie Brendle
Dielenhof 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/88 51
www.dielenhof.de

- Mageres Suppenfleisch vom Weiderind
- Saftige Rollschinken, Raclettekäse
- Schweinefilet, Rinderhüftsteak, Gulasch
- Rinder u. Schweinebraten, Spanferkelrollbraten
- Liebevoll verpackte Geschenkideen
- Aktionstüte: Knackiger Freiland Feldsalat

Ab sofort Christbaumverkauf
zu den üblichen Ladenöffnungszeiten
und samstags bis 16.00 Uhr

Öffnungszeiten:
Di.: 08.00–12.00 Uhr, Do.: 08.00–12.00 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr
Fr.: 08.00–12.00 Uhr u. 14.00–18.00 Uhr, Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Ab jetzt zum bestellen:

**Weihnachtsgänse,
Enten, Puten
und jede Woche: Hähnchen**



Vorbestellung unter 0 77 33 / 9 85 38

**Ellensohn, Längenrieder Hof,
78234 Engen-Neuhausen**

PAConsult
SWISS+

Prüfingenieur: PAConsult ist ein akkreditiertes Labor für Umweltsimulation und Verpackungsvalidierungen. Wir suchen für unseren Standort in Neuhausen am Rheinfluss einen **Prüfer/Ingenieur (m/w/d):** unbefristete, feste Anstellung.

Voraussetzungen: Abgeschlossene Ausbildung zum Ingenieur/Techniker oder Studium mit Schwerpunkt Elektrotechnik, Maschinenbau, Mechatronik o. Ä.; gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift. Erfahrungen im Qualitätsmanagement von Vorteil.
Bewerbung an Frau Hipp (L.Hipp@paconsult.ch).

Markenparfums

Donnerstag,	2. Dezember 2021	von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag,	3. Dezember 2021	von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag,	4. Dezember 2021	von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> Duftschnäppchen <<
Gottlieb-Daimler-Straße 7
Tel. 0 77 31/91 77 81
78239 Rielasingen-Worblingen

Veröffentlichungswünsche und Terminanfragen bitte an info@info-kommunal.de oder unter Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0



TISCHIDEEN & AMBIENTE
... entdecke Deinen Lifestyle!

**AB SOFORT
MONTAG BIS SAMSTAG
9 BIS 18 UHR GEÖFFNET**

**BESUCHEN SIE UNSERE
ADVENTSAUSSTELLUNG!**



Poststraße 29 | 78187 Geisingen-Leipferdingen
Telefon 07708-23000-0 | www.tischideen-und-ambiente.de
Montag bis Samstag 9 - 18 Uhr



Über Ihren Weihnachtsgruß und Ihren Glückwunsch ins neue Jahr 2022 im

HEGAU KURIER

freuen sich Ihre Geschäftskunden und Freunde. Für die Weihnachtsausgabe am 22. Dezember haben wir den Anzeigenschluss vorverlegt auf Donnerstag, 16. Dezember, um 12.00 Uhr.

Anzeigenannahme:

INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel.: 0 77 33/9 65 94-56 64 · Fax: 0 77 33/9 65 94-56 90
E-Mail: info@info-kommunal.de

Stadtwerke Engen Einschränkung von Kundenkontakt

Engen. Aufgrund der derzeitigen Corona-Alarmstufe II bleibt die Türe der Stadtwerke Engen GmbH seit Mittwoch, 24. November, verschlossen. Besucher sind gebeten, an der Türe zu klingeln. Eine Kontaktdatenliste wird geführt und der 3G-Nachweis kontrolliert. Anliegen sind weiterhin auch telefonisch (07733/9480-0), per Fax (07733/9480-20) oder E-Mail (info@stadtwerke-engen.de) möglich. Prepayment-Karten können ebenfalls nach der 3G-Kontrolle zu den regulären Öffnungszeiten aufgeladen werden.

Die Stadtwerke wollen dazu beitragen, dass die weitere Verbreitung des Corona-Virus so effektiv wie möglich verlangsamt wird, und bittet daher um Verständnis für diese Maßnahme.

Landratsamt Konstanz

3G-Nachweispflicht bei Besuch

Hegau. Alle Dienststellen des Landratsamtes sind weiter geöffnet. Ab Mittwoch, 1. Dezember, ist das Betreten der Gebäude nur noch mit konkreter Terminvereinbarung möglich. Außerdem erhalten BesucherInnen ausschließlich Zutritt zu den Dienstgebäuden und Außenstellen des Landkreises Konstanz, wenn sie nachweisen können, dass eine der 3G-Voraussetzungen (geimpft, genesen, getestet) erfüllt ist:

- Eine vollständige Impfung kann nachgewiesen werden, indem das gelbe Impfbuch oder auch digitale Nachweise (zum Beispiel CovPass-App oder Corona-Warn-App) in Verbindung mit einem gültigen Ausweisdokument vorgelegt werden.

- Genesene können sowohl PCR-Befunde, ärztliche Atteste, Absonderungsbescheinigung von Behörden als auch Genesenzertifikate in Verbindung mit einem gültigen Ausweisdokument als Nachweise vorzeigen.

- Für nicht geimpfte oder genesene Personen gilt: Es ist ein negatives Schnelltestergebnis vorzulegen, das nicht älter als 24 Stunden ist, oder ein negativer PCR-Test, der nicht älter als 48 Stunden ist.

An St. Martin unterwegs



Bei ihrem Martinsfest am 11. November hatten die Kinder des Kindergartens St. Martin viel Freude. Zu Beginn des Nachmittages hörten sie in ihren Gruppen die Legende des heiligen St. Martin. Danach wurde gemeinsam im schön geschmückten Zimmer mit vielen Laternen und Lichtern gefeiert. Als es dann endlich dunkel wurde, zogen die Kinder mit ihren Laternen durch den Stadtgarten und sangen voller Freude die Sankt-Martins-Lieder. Der Umzug endete im Garten des Kindergartens wie immer am Martinsfeuer. Zum Abschluss bekam jedes Kind noch eine kleine Tischlaterne, die es mit nach Hause nehmen konnte, um dort gemeinsam mit seinen Eltern an der Laterne den St. Martin ausklingen zu lassen. Das Licht, das die Kinder nach Hause getragen haben, sollte aber auch symbolisch dafür stehen, Licht und Wärme in die Familie zu bringen.

Bild: Kindergarten St. Martin



»Uns're Lichter sollen zeigen, keiner ist allein, jeder kann, auch wenn er klein ist, wie St. Martin sein«, so sangen die Kinder aus dem Kindergarten St. Wolfgang, als sie mit ihren leuchtenden selbstgestalteten Laternen durch die Altstadt zogen. Der Weg führte sie dann durch das Felsentor, wo sie schon von ihren Eltern erwartet wurden, und zum Abschluss sangen alle im dämmernden Abendlicht altbekannte und neue Lieder. Am Nachmittag hatten sich die Kinder im Kindergarten getroffen, um das Sankt-Martins-Fest zu feiern. Die Legende wurde nachgespielt und gemeinsam wurde die am Morgen gebackene Gans geteilt und gegessen. Selbst wenn das Martinsfest anders ausfiel als in den Jahren zuvor, so gelang es doch, den Kindern die Geschichte nahe zu bringen und zu überlegen, wo sie einander helfen und füreinander Licht sein können.

Bild: Kindergarten St. Wolfgang



Am Sankt-Martins-Tag, 11. November, waren alle Kinder des Kindergartens und der Krippe in Welschingen zu einem kleinen Abendkindergarten eingeladen. Begonnen wurde das interne Fest mit dem Martins-Spiel, das von den Vorschulkindern im Garten für alle Kinder vorgeführt wurde. Gemeinsam zogen sie dann mit ihren Laternen in ihre jeweiligen Gruppenräume und kamen an einer langen Tafel zum Sitzen. Die Gruppenräume waren mit Kerzen und Laternen hell erleuchtet und boten eine gemütliche Atmosphäre, um gemeinsam die Martinsgänse zu essen und einen Kinderpunsch zu trinken. Auch hier wurde nochmals die Legende von St. Martin angesprochen. Später zogen sich alle Kinder wieder an, nahmen sich ihre Laternen und versammelten sich gemeinsam im Kindergarten-Garten. Dann ging es los - die Kinder liefen durch den Garten und sangen gemeinsam mit den Erzieherinnen die Klassiker »Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne«, »Ich geh mit meiner Laterne« und »Kommt wir woll'n Laterne laufen«. Zum Abschluss gab es noch ein kleines Ständchen als Überraschung für die abholenden Eltern mit dem Lied »Durch die Straßen auf und nieder«. Alle waren sich einig: Es war ein rundum gelungenes Sankt-Martins-Fest.

Bild: Kindergarten/Krippe Welschingen



Die Kinder des Kindergartens Sonnenuhr fieberten auch dieses Jahr dem Laternenfest entgegen. So trafen sie sich zu dieser besonderen Feier am späten Nachmittag erneut im Kinderhaus Sonnenuhr. Feierlich begann der Abend in der jeweiligen Gruppe mit Schattenspiel, Lichtertanz und Erzählungen zu St. Martin. Danach zogen alle Kinder mit ihrer Laterne in den Garten. Das Leuchten der Laternen im Dunkeln sowie das Singen der Laternenlieder sorgten weiter für eine besondere Atmosphäre. Aufmerksam verfolgten die Kinder die Aufführung der Legende vom Heiligen St. Martin und dem armen Mann, was bei den Kindern bleibende Eindrücke hinterließ.

Bild: Kindergarten Sonnenuhr



Im Kindergarten Anselingen feierten die Kinder dieses Jahr ihr Sankt-Martins-Fest wieder im kleinen Rahmen. Alle Kinder waren eingeladen, am Nachmittag in den Kindergarten zu kommen. Zuerst konnten sie in gewohnter Weise in ihren Gruppen spielen. Danach lauschten sie in stimmungsvoller Atmosphäre der Geschichte vom Heiligen St. Martin. Anschließend ließen sich die Kinder Wienerle, Wurzelbrot und den leckeren Kinderpunsch schmecken. Langsam dämmerte es und so machten sich die Kinder für ihren Laternenumzug bereit. Der Bettler und St. Martin auf seinem Pferd warteten bereits vor dem Kindergarten und alle konnten gemeinsam die Mantelteilung erleben. Die Kinder waren von dem eindrucksvollen Martinsspiel sehr begeistert. Ein herzlicher Dank ging an Familie Grömminger für ihr Engagement. Die Kinder hielten schon ihre leuchtenden Laternen bereit und nun konnte der lang ersehnte Laternenumzug beginnen. Sie zogen durch die Straßen des Wohngebietes und sangen ihre Laternenlieder, die sie in den Wochen vorher bereits fleißig geübt hatten.

Bild: Kindergarten Anselingen

Stadtwerke Engen Störung Fernsehempfang

Engen. Am vergangenen Wochenende hatten die Stadtwerke leider eine Fernsehempfangsstörung im gesamten Versorgungsgebiet. Auch war das Internet im Bereich Vögtleshalde, Seestraße und Im Baumgarten davon betroffen. Nachdem die entsprechenden Ersatzteile per Express besorgt werden konnten, wurde die Störung behoben. Die Stadtwerke bitten die betreffenden Haushalte um Entschuldigung und bedanken sich für die Geduld.

Senioren für Senioren Kleine Wanderung

Engen. Das monatliche Wandern wird als fester Bestandteil in das Programm von »Senioren für Senioren« genommen. Diese kleine Wanderung von circa eineinhalb bis zwei Stunden findet immer am zweiten Montag jeden Monats statt. Ansprechpartner ist Alfred Millinger, Tel. 07733/6812. Treffpunkt ist an der Schule in Welschingen um 10 Uhr. Bei Schneefall findet die Wanderung nicht statt. Bitte Masken und Impfnachweis mitbringen, da eventuell hinterher noch ein Gaststättenbesuch ansteht.

Senioren für Senioren Treffen

Engen. Die von der Stadt seniorenbeauftragten Ulrika Hirt gegründete Gruppe »Senioren für Senioren« trifft sich zur Sitzung am 14. Dezember um 14.30 Uhr im Franziskussaal im katholischen Pfarrhaus.

Landfrauen Kein Adventskaffee

Hegau. Die Landfrauen weisen darauf hin, dass der Adventskaffee des Ortsvereins Eigeltingen coronabedingt abgesagt ist. Die Vorstandsfrauen des Bezirks Stockach-Engen und der Ortsverein Eigeltingen haben die nächsten Veranstaltungen ab dem Frühjahr 2022 geplant. Das neue Programm wird Anfang des Jahres versandt.

Strengere Besucherregelung

Seit 27. November in den Kliniken des Gesundheitsverbundes Landkreises Konstanz (GLKN)

Hegau. Angesichts der aktuellen Corona-Infektionszahlen im Land wird in den Akutkliniken des GLKN seit Samstag, 27. November, die »1-1-1«-Besucherregelung um die »2G+«-Regelung ergänzt. Das bedeutet: Es ist pro Patient pro Tag nur noch ein geimpfter oder ein genesener Besucher zulässig. Die Besucher müssen entweder einen negativen PCR-Test, der nicht älter als 48 Stunden sein darf, oder mindestens einen negativen PoC-Antigen-Test vorweisen, dessen Ergebnis nicht älter als 24 Stunden sein darf. Das Tragen einer FFP-2-Maske

ist im gesamten Klinikum, auch in den Krankenzimmern, vorgeschrieben.

»Zum Schutz der Patientinnen und Patienten und unserer Mitarbeitenden sehen wir uns vor dem Hintergrund der aktuellen Lage leider dazu gezwungen, die Regelung für Besuche weiter zu verschärfen«, erklärt Bernd Sieber, Vorsitzender der Geschäftsführung, und bittet gleichzeitig die Bevölkerung um Verständnis für diese Maßnahme.

Das Betreten der Kliniken ist ausdrücklich nur über die Haupteingänge gestattet.



INFO
KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

HEGAU
KURIER

Redaktions- und Anzeigenschluss
Montag, 12 Uhr

67 Tüten Weihnachtsgebäck überreichte die Vorsitzende der Arbeiterwohlfahrt Engen, Monika Unmuth, bei der letzten Aktion vor der coronabedingten vorläufigen Schließung der AWO-Begegnungsstätte Engen an den AWO-Kreisgeschäftsführer Reinhard Zedler. Das Weihnachtsgebäck kommt der »Aktion Ahrtal« zugute - es wurde gespendet von der Bäckerei Grecht, Bäckerei Waldschütz, Malerbetrieb Ackermann, Bahnhofsgaststätte, »No limit« und Restaurant »Capri«. Die AWO bedankte sich herzlich für die Unterstützung. *Bild: AWO Engen*

SchwarzwaldElemente Türen und Tore



Wir sind ein führender mittelständischer Großhändler für Türen & Tore in Südbaden, insbesondere für Objekt- und Wohnungsbau.

Ab sofort suchen wir für unsere neue Niederlassung in Steißlingen:

- » Monteure
- » Montageleiter
- » Vertriebsmitarbeiter

Wir geben auch motivierten Quereinsteigern eine Chance!

für Türen und Tore in Vollzeit (m/w/d)

Wir bieten:

- Unbefristete Festanstellung in einem motivierten Team
- Angenehmes Betriebsklima in einem modernen Arbeitsumfeld
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Zielgerichtete Weiterbildungsmaßnahmen
- Job-Fahrrad



Weitere Informationen finden Sie über den QR Code auf unserer Internetseite

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

bewerbung@schwarzwaldelemente.de

SchwarzwaldElemente GmbH
Personalabteilung
Carl-Benz-Str. 11 | D-77933 Lahr



Zur Kinderkirche zum Thema »Teilen wie St. Martin« trafen sich die Familien in der Unterkirche in Welschingen. Nachdem die Geschichten und Gespräche über eine Kindergartengruppe und Benson aus dem Südsudan besprochen worden war, machten alle bei der Kleiderteilaktion »Meins wird Deins - Jeder kann Sankt Martin sein« mit, einer Aktion der »aktion hoffnung« und des Kindermissionswerks »Die Sternsinger«. Zahlreiche sehr gut erhaltene Kleidungsstücke und Schuhe wurden von den Kindern der Kinderkirche St. Jakobus in Welschingen gespendet und in einem großen Paket an die »aktion hoffnung« im Bistum Augsburg verschickt. Die Erlöse aus der Aktion kommen in diesem Jahr der medizinischen Versorgung von Kindern und ihren Müttern im Südsudan zugute.

Bild: Kinderkirche Welschingen

Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt Engen Bis auf Weiteres geschlossen

Engen. Der AWO-Ortsverein Engen weist darauf hin, dass die Begegnungsstätte der Arbeiterwohlfahrt in der Sammlungsgasse aufgrund der hohen Pandemiezahlen bis auf Weiteres geschlossen ist.

Auch die für den 15. Dezember vorgesehene Weihnachtsfeier kann leider nicht stattfinden.

Gebetskreis Junge Erwachsene

Adventsabend am 14. Dezember

Hegau. Am Dienstag, 14. Dezember, findet in der Sankt-Nikolaus-Kirche in Aach um 19 Uhr ein Adventsabend statt. Der »Gebetskreis Junge Erwachsene« lädt alle Interessierten zu Lobpreis, schönem Impuls und Zeit mit Gott in Gemeinschaft und adventlicher Stimmung ein. Der Adventsabend klingt mit Punsch und Gebäck aus.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

Kath. Bildungswerk Absage des Filmabends

Engen. Das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau in Engen muss seinen am 8. Dezember geplanten Filmabend wegen der aktuellen Corona-Lage leider absagen.

Katholische Pfarrgme Bitte zur Kinderkirche anmelden

Engen. Die nächste Engener Kinderkirche findet am Sonntag, 5. Dezember, um 10.30 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum für alle Kinder zwischen drei und zehn Jahren statt. Es wird wieder »Familieninseln« geben, um die Abstände zu gewährleisten. Hierfür sollte mindestens ein Erwachsener die Kinder begleiten. Es wird darum gebeten, dass jede Familie eine Matte oder warme Decke für den Boden mitbringt. Es gelten die derzeit gültigen Corona-Regeln mit Maskenpflicht ab sechs Jahren, jedoch ohne Testpflicht. Das Kinderkirchen-Team freut sich auf den Gottesdienst mit den Kindern und Familien und bittet um Anmeldung bis Donnerstag, 2. Dezember, unter Kinderkirche-Engen@web.de.

Weihnachten - heile Welt?

**Geistliche Besinnung:
heute von der Christlichen Gemeinde Engen CGE**

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

Weihnachten. Friedlich soll es sein, besinnlich und voller Aufmerksamkeit für den anderen. Wir schmücken die Wohnung, zünden Kerzen an und genießen ausgewählte Delikatessen. Weihnachten, das Fest der Liebe und des Friedens, der Stille und der Besinnung. Wirklich?

Wagen wir doch einmal einen Blick hinter die Fassaden von Weihnachten. Hinter Glitzer, Gaumenschmaus und Geschenkpapier, hinter die heimelige Atmosphäre und die ergreifenden Weihnachtslieder. Da wird schnell klar: Es gibt keinen wirklichen Frieden. Nicht auf dieser Welt und auch nicht in den Familien. Die Zahl der weltweiten kriegerischen Auseinandersetzungen sinkt auch zu Weihnachten nicht. Die Polizei verzeichnet in diesen Tagen besonders viele Einsätze wegen häuslicher Gewalt.

Könnte es sein, dass wir es mit Glitzer und Lametta übertreiben? Wissen wir überhaupt noch, worum es an Weihnachten wirklich geht?

Oft gipfelt die Hektik zu Weihnachten im Kaufrausch. Schließlich gilt es, Wunschlisten abzuarbeiten. Doch die alljährliche nachweihnachtliche Umtauschwelle deutet darauf hin, dass es uns allgemein nicht gelingen will, tatsächlich Freude zu schenken. Und auch die Besucherströme zu den Weihnachtsgottesdiensten und Christmetten können nicht wirklich beeindruckend sein. Eher sind sie wohl als Indiz dafür zu

werten, dass kein echtes Interesse besteht, mehr als einmal im Jahr nach Gott zu fragen.

Tschüss Weihnachten?

Ist Weihnachten also ein überholtes Konstrukt, das längst keinen Sinn mehr ergibt? Schaffen wir Weihnachten am besten ganz ab? Doch halt! Eine Welt voller Unfrieden und Unzufriedenheit hat Weihnachten bitter nötig. Bevor Weihnachten zu einer großen Illusion verkommt, müssen wir zum eigentlichen Anlass zurückfinden. Gott besucht uns. Er schenkt sich uns selbst. Er hat ein Interesse an uns. Und er hat uns etwas zu sagen.

Weihnachten neu entdecken! Was ist also der ursprüngliche Kern des Festes? Was bedeutet es, dass Gott Mensch wird? Warum gibt es keine andere Lösung, als dass er nicht nur auf dieser Erde geboren wurde, sondern sich sogar töten ließ? Das lässt sich kaum in wenigen Sätzen umfassend darstellen, aber man kann es ausführlich nachlesen. Im Evangelium des Johannes wird die Bedeutung der Geburt Jesu bis auf die persönliche Ebene heruntergebrochen.

Wir laden Sie dazu ein, jetzt an den langen Wintertagen das Johannes-Evangelium zu lesen. Es bietet Ihnen wichtige Antworten auf oben gestellte Fragen. Das wird ihnen helfen, Weihnachten in seinem wahren Sinne feiern zu können, ganz ohne Selbsttäuschung und Illusion. In tiefem Frieden. Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Adventszeit.

Ihre CG-Engen

NACHRUF

Wir nehmen Abschied von unserem langjährigen Musikkameraden

Helmut Vögele.

Er war 1955 Gründungsmitglied der Trachtenkapelle Stetten und spielte mit viel Herzblut das Tenorhorn.

Die Musikuniform trug er mit Stolz.

Für seine Leistungen und seinen unermüdlichen Einsatz für die Trachtenkapelle Stetten sind wir sehr dankbar.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Deine Musikkameraden der Trachtenkapelle Stetten

Stetten, November 2021

Gastfamilien gesucht

Stiftung Liebenau Teilhabe bietet fachliche Begleitung

Hegau. Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen kön-

nen, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt. Infos unter: Stiftung Liebenau, Betreuung Wohnen in Familien (BWF), Tel. 07731/596962, www.stiftung-liebenau.de/teilhabe.

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 4. Dezember: Wasmuth-Apotheke, Schloßstraße 40, Mühlhausen-Ehingen, Telefon 07733/5152

Sonntag, 5. Dezember: Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257

Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
Telefon 01803/222555-25

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.

Tier-Ambulanz-Notruf:

0160/ 5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164

Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller

Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424

AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893

Ambulante Pflege »Katharina«, Schillerstraße 6, 78234 Engen, Tel. 07733/5035879

Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673

Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040

Schwangerschafts- und Familienberatung, Schwangerschaftskonfliktberatung: Diakonisches Werk des Evang. Kirchenbezirks Konstanz, Außenstelle Engen, Hexenwegle 2, Tel. 07733/9289 976, Mittwoch 14 bis 16 Uhr und Freitag 10 bis 12 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie, Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag

bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311
Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/
Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120

Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/ 505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222

Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309

Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.
Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244

Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044
Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen
Rufnummer 0800 9480400.

Jubilare

- Frau Antoinette Warmbier, Engen, 75. Geburtstag am 4. Dezember
- Herr Werner Klotz, Anseltingen, 85. Geburtstag am 6. Dezember
- Herr Volker Spaethe, Bittelbrunn, 80. Geburtstag am 7. Dezember

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 4. Dezember:

Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Ehingen: 18.30 Uhr Hl. Messe zum Sonntag als Taizégottesdienst

Sonntag, 5. Dezember:

Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe für die Seelsorgeeinheit mit Kinderkirche, 18.30 Uhr Bußfeier
Aach: 18.30 Uhr Hl. Messe
Anseltingen: 9 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium
Mühlhausen: 10.30 Uhr Hl. Messe als Familiengottesdienst
Welschingen: 9 Uhr Hl. Messe

Vorweihnachtliche Musik in Engen - Einstimmen auf Weihnachten: An jedem Adventssonntag wird ein Musikensemble dazu einladen, schon ab 10 Uhr in die Stadtkirche Mariä Himmelfahrt zu kommen und sich beim Lauschen vorweihnachtlicher Musik bis zum Beginn des Gottesdienstes um 10.30 Uhr musikalisch auf Weihnachten einzustimmen.

Engener Adventsimpulse - den Advent mit anderen Augen sehen: An den Sonntagsgottesdiensten in der Adventszeit wird jeweils ein Mitglied des Gemeindeteams Engen einen Impuls für die Vorbereitung auf das Weihnachtsfest vortragen. Die Beiträge sollen helfen, die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten gemeinsam aus verschiedenen Perspektiven zu erleben.

Frauengemeinschaft Mühlhausen: Am Donnerstag, 2. Dezember, wird um 18.30 Uhr Advent mit einem Lichtergottesdienst in der Pfarrkirche Peter und Paul in Mühlhausen gefeiert. Bitte eine Kerze in einem tropfsicheren Behälter mitbringen. Es wird auch der verstorbenen Mitglieder gedacht. Leider darf wegen der Corona-Maßnahmen nicht im Pfarrsaal weitergefeiert werden. Besucher sind herzlich eingeladen.

Frauengemeinschaft Welschingen lädt zu einem Adventsweg ein: Anstatt zur traditionellen Adventsfeier lädt die Frauengemeinschaft

Welschingen in diesem Jahr coronabedingt zu einem Adventsweg im Freien ein. Er findet am Mittwoch, 8. Dezember, ab 17.30 Uhr statt (Achtung: Vorverlegung des Beginns gegenüber der Vorabankündigung im letzten Pfarrblatt). Der gemeinsame Weg beginnt am Kirchenparkplatz und geht dann eine kleine Runde mit vier Stationen durch das Dorf. Für diejenigen, die nicht so gut zu Fuß sind, besteht die Möglichkeit, die Strecke abzukürzen. Der Abschluss ist an der Unterkirche, wo eine unter Mitwirkung der Welschinger Ministranten gestaltete Überraschung auf die Teilnehmerinnen wartet. Diese wird während der gesamten Advents- und Weihnachtszeit zu bewundern sein. Die Frauengemeinschaft hofft, dass viele interessierte Frauen den Adventsweg begleiten.

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst. Verantwortlich: Eheleute Sauter-Servaes. Musikalische Gestaltung: Franz Meister

Evangelische Kirche

Gottesdienste:

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Wurster) mit Konfirmandenvorstellung, Kindergottesdienst Laut Coronaverordnung müssen im Gottesdienst **medizinische Masken** getragen werden, entweder FFP2- oder Medizinische OP-Masken.

Gemeindetermine/Kreise:

Außer den Hauskreisen finden die Kreise in der Regel im ev. Gemeindehaus neben der Kirche statt. Wo die Hauskreise sich jeweils treffen, kann beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924, erfragt werden.

Die Kreise treffen sich unter den gültigen Hygienemaßnahmen.

Mittwoch: 17 Uhr Konfirmentunterricht

Freitag: 19.30 Uhr Jugendkreis, 19.30 Uhr Sing & Pray

Montag: 20 Uhr Kantorei

Dienstag: ab 14 Uhr Kinderkantorei
Jubilare, 17.15 Uhr Jugendkantorei

STADTWERKE ENGEN




Jetzt auch bei Instagram und Facebook!

www.stadtwerke-engen.de

Laurentiusstüble
 Laurentiushof • 78247 Hilzingen
 Telefon: 0 77 31 / 6 41 38 • Telefax: 18 14 01

Kulinarische Weihnachtsfreuden!!!
 Linzertorten, klein u. groß, Weihnachtsgebäck,
 Kuchen, Torten, Marmelade u. v. m.

Verkauf:
 Sa. ab 14.00 Uhr, So. ab 12.00 Uhr

Gerne auch mit Vorbestellung, telefonisch oder per E-Mail
kontakt@laurentiushof-hilzingen.de

*Eine besinnliche Adventszeit, gesegnete
 Weihnacht und ein gutes neues Jahr wünscht
 Familie Maier*

Familienbetrieb seit über 50 Jahren

KERSCHBAUMER

Ob Kesseltausch, Badsanierung oder Service - auch im Notfall - wir sind für Sie da!
 Zudem gibt es derzeit sensationelle staatl. Fördermöglichkeiten!
 Rufen Sie an!

Engen 07733-505-870 www.kerschbaumer.de

Heizung Bäder Notdienst



FOTO GRAF
 Inh. Claus Sachsermaier

Gottmadingen
 Sternengässle 1
 Tel.: 07731/976476
www.foto-graf-gottmadingen.de
www.foto-geschenke-gottmadingen.de

Fotogeschenke

2D / 3D
 Glasbilder
 hier erhältlich



Satt ist gut. Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de/saatgut

Mitglied der alliance

Brot für die Welt
 Würde für den Menschen.

STIHL

WAS STEHT AUF IHRER WUNSCH-LISTE?



- ✗ Brennholz selber machen mit den Motorsägen von STIHL
- ✗ Mehr Zeit mit den Liebsten verbringen und den iMOW® Mähroboter die Arbeit machen lassen
- ✗ Ein sauberes Weihnachtsfest mit den STIHL Hochdruckreinigern

Freude bereiten auch mit einem GUTSCHEIN.

Kommen Sie vorbei, wir helfen bei der Geschenkauswahl.

B&S Brachat & Schönle KG
 » Land- und Gartentechnik «
 » Forst- und Kommunaltechnik «
 » Reinigungstechnik und STIHL – Dienst «

Gewerbestraße 20 · 78244 Gottmadingen
 Tel.: 077 31/92 66 90 · E-Mail: info@brachat-schoenle.de

Wochenmarkt
 Jeden Donnerstag
 von 8 bis 12 Uhr
 auf dem Marktplatz



DIJ DIE AUTOSPEZIALISTEN

- KFZ-Meisterwerkstatt
- Batterie-Kompetenz-Center
- Ersatzteile
- Thule
- Reifen-Felgen
- Lacke

Besuchen Sie uns auf www.dier-jakob.de

HAARSTUDIO BLICKFANG
 TANJA BACH
 INHABERIN

Breitestraße 4
 78234 Engen
 TEL 07733.8406
info@haarstudio-blickfang.de
www.haarstudio-blickfang.de

Öffnungszeiten:
 DI - FR 8 - 12 Uhr und 13.30 - 18 Uhr
 SA 8 - 13 Uhr

Mitarbeiter (m/w/d) auf 450-€-Basis
 für unseren Standort Engen gerne auch Rentner

Für unser Ladengeschäft in Engen suchen wir ab sofort einen Mitarbeiter (m/w/d) für Verkauf- und Kundenbetreuung.

Ansprechpartner: R. Lehmann
 Tel.: 07733/98 303 40

PKLINIK
 Am Bahndamm 3, 78234 Engen

VITAMINMARKT

ANGEBOTE

MO - FR 8 - 19 UHR
SA 8 - 16 UHR
KILLWIES 9 in HILZINGEN

LEBENSMITTEL AUS NACHHALTIGER PRODUKTION.
WIR STEHEN FÜR FRISCHE VIELFALT FÜR DEN TÄGLICHEN BEDARF UND FÜR DEN
BESONDEREN MOMENT.



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 791 39 34
mail@vitaminmarkt.com

Angebot: 03.12.-09.12.21

Kartoffeln vom Staufenhof	Staffelpreis
Annabell, Marabel, Glorietta, Nicola, Laura, Agria	
Rosenkohl	1Kg 4,90 €
Halbinsel Höri	
Puntarelle I Vulkanspargel	1Kg 5,90 €
Aus der Pfalz	
Kräuterkäse "Vu de Höri"	100g 2,59 €
Schnittkäse, Halbinsel Höri	
Blue Stilton Cropwell	100g 3,89 €
Blauschimmelkäse vom Laib (GBR)	
Humberts Maroni-Creme	100g 2,49 €
Brotaufstrich aus Frischkäse, (D)	
Reichenauer Spätburgunder	0,75l 8,90 €
Hochwart Insel Reichenau, rot - trocken I feinherb	
Reichenauer Kerner	0,75l 7,90 €
Hochwart Insel Reichenau, weiß - trocken I feinherb	



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 955 70 12
info@feinkostundfisch.de

Angebot: 29.11.-04.12.21

Lachsforellenfilet	100g 2,79 €
Von der Reichenau	
Welsfilet	100g 1,99 €
Gezüchtet in Deutschland	
Buntbarschfilet	100g 1,99 €
Wildfang Grönland	
Kabeljau-Loins	100g 3,99 €
Wildfang, Flugware Island	
Tandoori-Cocktail	100g 1,99 €
Sehr lecker	
Stremellachs	100g 3,49 €
Eigene Herstellung	
Fischfrikadellen	100g 1,99 €
Eigene Herstellung	
Fischterrinen	100g 2,99 €
Verschiedene Sorten ...	



Vorbestellung:
Tel 0 77 31 - 922 00 60
info@metzgerei-engler.de

Angebot: 03.12.-09.12.21

Pfefferbeisser	100g 1,29 €
Herzhaft gewürzt	
Gefüllte Kalbsbrust	100g 1,89 €
Frisch und fein	
Schweizer Bratwurst	100g 1,19 €
Ein Genuss	
Puten-Curry-Pfännle	100g 1,59 €
Fertig gewürzt	
Schweinebauch	100g 0,99 €
Frisch	
Samstagsknaller:	Mittwochsangebot:
4. Dezember 2021	8. Dezember 2021
Schweinefilet	Schweineschnitzel
Auch als Spießle	Aus der Oberschale
100g nur 1,49 €	100g nur 1,09 €

TOLLE PRODUKTE UND ANGEBOTE FÜR SIE. PLANEN SIE IHREN EINKAUF BEI UNS.

Richter & Nickel
SCHORNSTEINTECHNIK

Kaminsanierungen aller Art
Edelstahlschornsteine • Kaminaufmauerungen

Breiter Wasmen 17 • 78247 Hiltzingen
Tel. 0 77 31 / 8 68 20 • Fax 0 77 31 / 86 82 99

**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Wir suchen für ein
junges Ehepaar
dringend im Hegau
ein **Einfamilienhaus**
(auch renovierungsbed.)

zu kaufen,
bis ca. € 650.000,00.

Heim + Haus Immobilien GmbH
07731/98260

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz

**Wir kaufen
Wohnmobile
+ Wohnwagen**

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

**KARATE
TEAM HEGAU**
STARK IM LEBEN

BOCK AUF AUSPOWERN?

2x GRATIS Probetraining - JETZT Termin vereinbaren.

**INFO
KOMMUNAL**

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94 - 0
Fax 0 77 33 / 99 65 94 - 56 90
E-Mail: info@info-kommunal.de

Anzeigenberatung **HEGAU
KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de